# Tischtennis Magazin

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Landesverbandstag

Heinz Böhne ist wieder TTVN-Präsident

2

**Bundesliga Damen** 

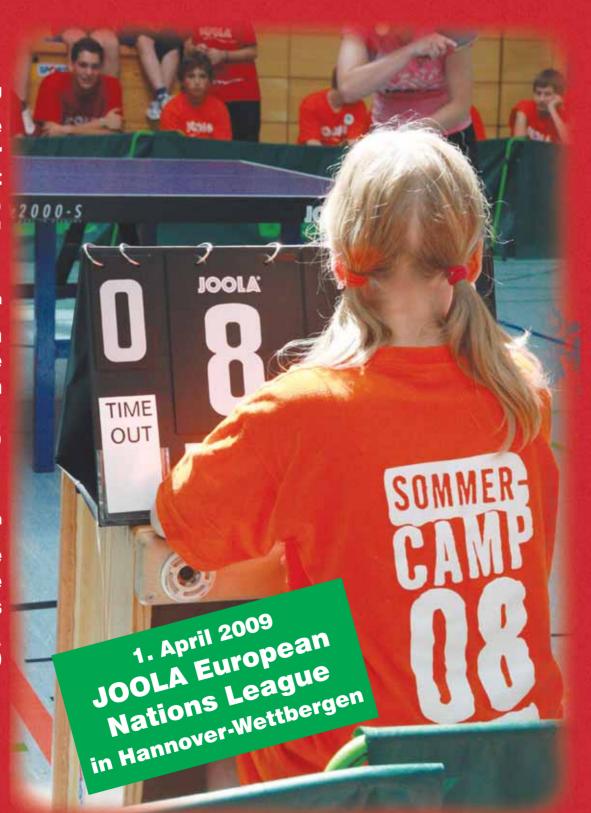
Hannover 96 kann für kommende Saison planen

3

2. Bundesaliga Damen

Beim Tus Glane gehen die Lichter aus

6



# **Gestalten Sie Ihre Sicherheit!**





# Profitieren Sie von neuen, besonders günstigen Beiträgen und leistungsstarken Tarifen

- Mit HDI können Sie sich preiswert gegen die Risiken des Alltags schützen
- Umfassende HDI Angebotspalette rund um Ihre private Sicherheit zu besonders günstigen Beiträgen
- Individuelle Absicherung: Versicherungsleistungen ganz nach Ihrem Bedarf

Jetzt Angebot anfordern: Einfach Coupon ausfüllen und abschicken.

Telefon 0231-5481-1972 Telefax 0231-5481-199

Online-Angebot direkt unter click-TT oder der Verbandshomepage anfordern

#### **HDI Niederlassung Dortmund**

Stichwort nennen: "click-TT" Märkische Straße 23–33 44141 Dortmund

Name, Vorname		GebDatum	Familienstand	   Staatsangehörigkeit
Postfach/Straße/Hausnummer		Telefon tagsüber	Telefon priv	vat
PLZ/Ort	Öffentlicher Dienst	E-Mail	Mitaliae	l im click-TT-Verband?
Berufliche Tätigkeit Branche	Beamter auf Lebenszeit	HDI-Versicherungsnumm		nein
☐ Ja, bitte schicken Sie mir allgemei	ne Informationen zur			
<ul><li>☐ HDI Autoversicherung</li><li>☐ HDI Motorradversicherung</li><li>☐ HDI Oldtimerversicherung</li></ul>	HDI Private Haftpfli HDI Unfallversicher HDI Rechtsschutzve	ung		ratversicherung ngebäudeversicherung
<ul><li>☐ HDI Oldtimerversicherung</li><li>☐ Bitte rufen Sie mich an</li></ul>	HDI Rechtsschutzve	rsicherung		

Aufschlag ttm 3/2009



Heinz Böhne

## Tischtennis hat Zukunft

Sport und Fairness sind untrennbar miteinander verbunden. Leider zerstören einige Profisportler durch die Missachtung des Dopingverbotes bei der Jagd nach Erfolg um jeden Preis diese Grundfeste in unverantwortlicher Weise. Auch die Vorgänge der letzten Monate in unserer Verbandsführung haben mich betroffen gemacht. Einige wenige haben im Umgang miteinander und mit der Wahrheit einen falschen Weg gewählt.

Es ist und bleibt die vordringliche Aufgabe der Führungsgremien des TTVN, die Interessen ihrer Vereine zu vertreten. Genau das meint auch unsere Leitlinie: "Alle müssen das Bestmögliche für den Tischtennissport tun.

Wir sind dafür verantwortlich, dass der Tischtennissport in Niedersachsen wettbewerbsfähig bleibt, alle TT-Sportler ihre Chancen und Möglichkeiten ausschöpfen können sowie Entwicklungen früh erkannt und die daraus notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden. Diesen Anspruch können wir nur erfüllen, wenn alle auf allen Ebenen an einem Strang ziehen. Gerade im Blick auf die anstehenden vielfältigen Aufgaben, die ich als besondere Chance für unseren Sport sehe, ist dieses gemeinsame Vorgehen von besonderer Bedeutung.

Forderungen nach einem Stillstand der Weiterentwicklung in irgendeinem unserer Aufgabenbereiche würden uns in kürzester Zeit ins Abseits führen. Unsere erfolgreiche Onlineplattform click-TT, der Leistungssport und besonders auch der Breitensport mit den Kernaufgaben Schulsport und Gesundheitssport müssen intensiv und sorgsam entwickelt werden. Nur so können wir unserer wichtigsten Aufgaben, gemeinsam mit unseren Partnern und der Politik, unsere Vereine bei der Entwicklung ihrer Zukunftsfähigkeit und der Sicherung ihrer Existenz zu unterstützen, ernsthaft gerecht

Zu diesem Miteinander gehört auch ein fruchtbarer Meinungsaustausch. Wir müssen miteinander im Gespräch bleiben, persönlich und ohne Umwege. Nur so können sinnvolle und erfolgreiche Konzepte entstehen. Darum werden wir uns weiter bemühen und mit der tatkräftigen Hilfe aller den Dialog vor Ort weiter intensivieren.

Ich verspreche Ihnen, dass wir gemeinsam die erfolgreiche Arbeit unseres Verbandes auch in Zukunft fortsetzen werden und freue mich, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen angehen zu können.

Heinz Böhne

#### Zum Titelbild

Vom 27. bis 31. Juli veranstaltet der TTVN sein Sommercamp 2009. Anmeldungen können ietzt vorgenommen werden, das Formular dazu befindet sich in diesem Heft auf Seite 13.

Foto: Markus Söhngen



#### In eigener Sache

Nach dem Rücktritt von Uwe Serreck als Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit im TTVN habe ich kommissarisch das Ressort übergangsweise (wieder) übernommen. Berichte und Bilder bitte ich mir digital als E-Mail-Anhang an scharf@ttvn.de zu senden. Alle Pressewarte der Bezirke bleiben selbstverständlich auch weiterhin Ansprechpartner für die

An einer möglichst schnellen Neubesetzung des Amtes wird gearbeitet. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des ttm. Torsten Scharf

#### Aus dem Inhalt

Heinz Böhne wieder TTVN-Präsident	
Bundesligen	. 3
Freizeit-Team-Cups des TTVN	. 8
Vereins- und Trainerkongress des TTVN	. 9
TTVN-Sommercamp 2009	.12
AUS DEN BEZIRKEN	
$Braunschweig \ mit \ Kreisverband \ Helmstedt \ und \ Stadtverband \ Braunschweig \ \ldots \ldots$	.15
Lüneburg	.17
Hannover	.18
Weser-Ems mit Kreisverband Friesland und Stadtverband Delmenhorst	.19

## mpressum



Das "tischtennis magazin für Niedersachsen", das offizielle Organ des

Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e. V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

#### Herausgeber und Verlag:

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannove

Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 E-Mail: info@ttvn.de

#### Gesamtherstellung:

Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 E-Mail: Fotosatz@ndz.de

#### Vertriebsleitung:

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

#### Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion

Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttinger Tel. 05 51 / 3 79 20 35; Fax 0 53 51 / 5 31 98 22, mobil 0171-40 16 674, F-Mail: scharf@ttvn de

#### Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirksteile:

Bezirk Braunschweig: Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Horst Wallmoden, Schulberg 16, 38384 Gevensleben, Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 E-Mail: wallmoden@ttvn.de

#### Bezirk Hannover:

Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906, Fax 05105/514938 E-Mail: serreck@ttvn.de

#### Bezirk Lüneburg:

Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel. 0 5161 / 1835,

E-Mail: berge.familie@t-online.de

#### Bezirk Weser-Ems:

Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttinger Tel. 05 51 / 3 79 20 35; Fax 0 53 51 / 5 31 98 22, mobil 0171-40 16 674 F-Mail: scharf@ttvn de

**Anzeigenleitung:** Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

#### Anzeigenpreisliste:

Nr. 2 vom 1. Januar 2007, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

#### Anzeigenschluss:

jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

#### Bezugspreis:

Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des ,deutscher tischtennis sport' jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN.

Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksen-dungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Ar-tikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redakttm 3/2009 Landesverbandstag

# Heinz Böhne ist wieder TTVN-Präsident

Auf dem außerordentlichen Landesverbandstag wurde Heinz Böhne als Präsident des TTVN mit Mehrheit nach seinen Amtszeiten von 2004 bis 2008 erneut in das höchste Amt des TTVN gewählt. Weitere Kandidaten waren nicht vorhanden. Die Wahl wurde nötig, da Udo Bade im November als Präsident nach seiner Wahl im Juni 2008, die er gegen Böhne gewann, zurückgetreten ist.

Böhne erreichte bei geheimer Wahl von 142 abgegebenen Stimmen 86 Ja-Stimmen bei 43 Nein-Stimmen, zehn Enthaltungen und drei ungültigen Stimmzetteln. Sieben Kreis- und Stadtverbände waren nicht vertreten.

Zuvor hatten Joachim Pförtner als Sprecher des Vorstandes und Versammlungsleiter Eberhard Tegtmeyer für die Wahl geworben. Nach dem Rücktritt von Udo Bade als Präsident im November war der TTVN ohne Präsident.

Pförtner hatte zuvor den im Juni gewählten Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit Uwe Serreck verabschiedet, der aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist. Zudem bedankte er sich bei Udo Bade für seine mehr als 25-jährige Tätigkeit auf Verbandsebene.

Böhne selber skizzierte in einer kurzen Vorstellungsrede das Aufgabenfeld, das er zukünftig (wieder) bearbeiten wird; insbesondere die Kontaktpflege mit dem LSB und dem DTTB sind hervorzuheben, aber auch die angedachte Strukturreform und der weitere Diskussionsprozess mit den Gliederungen soll vorangetrieben werden.

Torsten Scharf



Heinz Böhne vor seiner Wahl.



Der Vorstand des TTVN mit Heinz Böhne (v.I.n.r.): Ralf Kellner (Vizepräsident Finanzen), Holger Ludwig (Ressortleiter Jugend), Hilmar Heinrichmeyer (Ressortleiter Senioren), Dr. Dieter Benen (Vizepräsident Sport), Heinz Böhne (Präsident), Joachim Pförtner (Vizepräsident Bildung u. Lehre), Hans Giesecke (Ehrenpräsident), Sandra Böttcher (Ressortleiterin Freizeit- u. Breitensport), Bernd Lüssing (Ressortleiter Schulsport), Bernd Buhmann (Ressortleiter Schiedsrichterwesen) und Torsten Scharf (Vizepräsident Sportentwicklung).
Fotos: Uwe Serreck

Bundesliga Damen ttm 3/2009

# Hannover 96 kann für kommende Saison planen

#### 3:1-Erfolg über TTC Langweid / Vor Überraschung bei 3B Tischtennis Berlin

Drei Spiele - 4:2 Punkte und Rang acht mit derzeit 12:14 Zählern. Beim Neuling Hannover 96 können die Planungen für das nächste Spieljahr in Angriff genommen werden. Mit dem Abstieg hat das Team aus der Landeshauptstadt nichts mehr zu tun. Ob die Mannschaft des scheidenden Managers Uwe Rehbein auch im kommenden Jahr der Eliteklasse angehören wird, da gehen die Spekulationen in verschiedene Richtungen. Definitiv ist noch nichts entschieden - so oder so. Die kommenden Wochen werden zeigen, wohin die Reise geht.

Den zu erwartenden Pflichtsieg gegen das Schlusslicht TTC Langweid brachten die "Roten" mit einem 3:1-Erfolg unter Dach und Fach. In gerade einmal 85 Minuten war die Begegnung beendet, denn alle vier Begegnungen wurden in drei Sätzen entschieden. Ding Yaping ließ gleich im ersten Einzel gegen Simone Haan nichts anbrennen und brachte die Gastgeberinnen in Führung (9, 4, 6). Diese wurde durch Yang Ting mit dem Sieg gegen Katharina Schneider (7, 7, 0) ausgebaut. Dass anschließend Monika Pietkiewicz gegen Liu Yuan gratulieren würde, war ausgemachte Sache und kam schließlich auch so (-6, -7, -7). Den Siegpunkt holte dann Ding Yaping mit ihrem zweiten Einzelsieg gegen Katharina Schneider (6, 3, 4)

Das Niedersachsenduell gegen den MTV Tostedt bescherte dem Neuling einen überraschenden 3:1-Erfolg (siehe Beitrag über den MTV Tostedt aud der nächsten Seite). Nach diesem Sieg kam Hannover 96 auf 12:12 Punkte und legte einen Abstand von sechs Zählern zum ersten Abstiegsplatz auf den TuS Bad Driburg vor.

So konnte die Mannschaft 24 Stunden später ohne jeglichen Druck in der Bundeshauptstadt bei 3B Tischtennis Berlin aufspielen. Und das Team von Coach Tobias Kirch knüpfte an die gute Leistung aus dem Spiel gegen MTV Tostedt nahtlos an. Am Ende fehlten dem Neuling lediglich zwei Bälle, um die Überraschung perfekt zu machen. So aber mus-



In glänzender Form präsentierte sich 96-Spitzenspielerin Ding Yaping in den Begegnungen gegen MTV Tostedt und 3B Tischtennis Berlin: vier Einzel – vier Siege, und allesamt in drei Sätzen.

Foto: Dieter Gömann

ste das Team nach einer 2:3-Niederlage mit leeren Händen die Heimreise über die A2 antreten

Im Auftakteinzel bot Monika Pietkiewicz eine starke Leistung gegen Ah Sim Song, die aber nicht so stark war, um den ersten Einzelpunkt auch einzufahren. Am Ende musste sie nach vier Sätzen (-7,-7,2,-4) ihrer Gegnerin gratulieren. Ihre bestechende Form aus dem Spiel gegen Tostedt hatte Ding Yaping in die Sporttasche eingepackt und mit in die Bundeshauptstadt genommen. Da spielte sie abermals in großartiger Form auf und ließ Tanja Hain-Hofmann bei ihrem glatten Dreisatzerfolg (5, 4, 6) nie den Hauch einer Chance.

Ein ganz enges Match erlebten die 60 Zuschauer in der Begegnung zwischen Yang Ting und Georgia Pota. Nach verlorenem ersten Satz (-6) schaffte Yang Ting den Satzausgleich (10), um den dritten Durchgang mit -6 wieder abzugeben. Die gebürtige Chinesin kam aber zurück ins Spiel und schaffte mit 11:9 den Satzausgleich. Der Entscheidungssatz ging mit 7:11 verloren und damit auch das gesamte Spiel. Damit waren die Gastgeberinnen mit 2:1 in Führung gegangen.

Hannover 96 aber hat eine Ding Yaping und die brachte die "Roten" zurück in die Begegnung. Auch gegen Ah Sim Song war das Spiel nach drei Sätzen beendet – und auch gewonnen (6, 5, 4). Es hieß 2:2, und das abschließende Doppel musste die Entscheidung bringen.

Yang Ting und Monika Pietkiewicz legten los wie die Feuerwehr und entschieden die beiden ersten Sätze für sich (8,9) gegen Georgia Poth und Tanja Hain-Hofmann. Es roch förmlich nach einer Überraschung. Die nächsten entscheidenden elf Bälle zum Satzgewinn holten sich allerdings zweimal die Berlinerinnen mit jeweils 11:5. So

musste die Entscheidung über Sieg und Niederlage im fünften Satz fallen. Und hier zog das 96-Duo hauchdünn mit 9:11 den Kürzeren.

Matchwinnerin für die Berliner war unzweifelhaft eine nervenstarke Georgia Poth im Einzel sowie an der Seite von Tanja Hain-Hofmann im Doppel. Das sah auch 3B-Manager Christian Nohl so., Gina hat ganz stark gespielt." Dennoch habe er auf der Bank nach einem 0:2-Rückstand im Schlussdoppel kaum noch an das 3:2 geglaubt.

"Das Spiel stand auf einem sehr hohen Niveau, leider mit einem falschen Sieger", äußerte Tobais Kirch. Früher hätte man gesagt, dass ein Unentschieden gerecht wäre, doch das gebe es ja nun nicht mehr. Der Coach lobte auch Monika Pietkiewicz, die sehr stark gespielt und auch im Einzel gut mitgehalten habe. "Ding ist einfach top, was sie geleistet hat, davor ziehe ich meinen Hut" Dieter Gömann

Bundesliga Damen

# MTV Tostedt bleibt dem Spitzentrio auf den Fersen

#### 1:3-Niederlage im Niedersachsenduell gegen Hannover 96 / Pflichtsieg über Schlusslicht

Für den MTV Tostedt stellten zwei Zähler in drei Begegnungen nur eine Miniausbeute dar. Sowohl im Heimspiel gegen den amtierenden deutschen Meister FSV Kroppach als auch im Niedersachsenduell gegen Aufsteiger Hannover 96 kassierten die Nordlichter jeweils eine 1:3-Niederlage. Demgegenüber stand der Pflichtsieg gegen den Tabllenletzten TTC Langweid mit dem gleichen Ergebnis. Dennoch konnte das Team den Anschluss an das führende Trio halten.

Die internationalen Einsätze der deutschen Spitzenteams haben zur Folge, dass das MTV-Quartett bis zu vier Begegnungen mehr ausgetragen hat. Insofern spiegelt das momentane Tabellenbild nicht so recht wider, wohin die Reise für den MTV Tostedt bei nur noch drei ausstehenden Spielen gehen wird.

Der Auftritt in der niedersächsische Landeshauptstadt bedeutete für die Mannschaft um Manager Friedel Laudon ein Waterloo. Die bis dato auf Rang zwei liegenden Gäste kassierten eine überraschende 1:3-Niederlage, für die zweierlei Gründe sprechen. Einerseits bewahrheitete es sich einmal mehr, dass das Dreier-System durch den Aufstellungspoker ein einziges Lotteriespiel darstellt und die Kräfteverhältnisse der jeweiligen Teams sportlich nicht zum Ausdruck bringt. Andererseits aber hatte der Neuling in der gebürtigen Chinesin Ding Yaping erneut die überragende Spielerin.

96-Coach Tobias Kirch brachte es nach der zwei Stunden dauernden Begegnung vor lediglich 50 Zuschauern auf den Punkt: "Unsere Taktik ist aufgegangen, wir haben die bessere Aufstellung gewählt." Recht hatte er, denn Tostedt hatte sich mit Han Ying an Position drei verkalkuliert. Gleich im ersten Spiel zeigte Ding Yaping im reinen Abwehrduell gegen Irene Ivancan, wer Herrin in der Box war. Ein glatter 3:0-Erfolg (9, 9, 5) war schnell herausgespielt. Vor allem das erfolgreiche Stören mit ihren Angriffsschlägen brachte Ivancan aus dem Rhythmus. Obendrein fand



Ein starkes Doppel kann der MTV Tostedt aufbieten, wenn es denn im Bundesligateam zum Einsatz kommt: Svenja Obst (li.), Stammspielerin der Zweitliga-Reserve, und Nadine Bollmeier. Foto: Dieter Gömann

Yaping immer wieder Mittel, die Angriffsaktionen ihrer Gegnerin zu parieren.

Das Schlüsselspiel der Begegnung war das Aufeinandertreffen von Yang Ting gegen Nadine Bollmeier. Mit viel Glück im ersten Satz mit 16:14 in der Verlängerung siegreich, war der zweite Durchgang eine klare Angelegenheit der Hannoveranerin (5). Bollmeier aber wehrte sich tapfer und erfolgreich und kam mit den Satzgewinnen drei und vier (13, 10) ins Spiel zurück. Trotz vergebenem Matchball in Durchgang vier legte Yang Ting im Entscheidungssatz nochmals zu und wurde mit einem 11:5 belohnt. Damit waren die "Roten" mit 2:0 in Führung gegangen.

Erwartungsgemäß verkürzte anschließend Han Ying mit einem Dreisatzerfolg (7, 4, 6) gegen Monika Pietkiewicz den Rükkstand. Das sollte aber der einzige zählbare Einzelerfolg für das MTV-Team bleiben. Ding Yaping begeisterte die kleine 96-Fangemeinde mit einer Galavorstellung und ließ Nadine Bollmeier keinerlei Chance bei ihrem glatten Dreisatzerfolg (2, 8, 3). Damit war dem Neuling die Revanche gelungen, nachdem das Team in

der Vorrunde ersatzgeschwächt mit 0:3 die Segel streichen musste.

"Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung unserer Mannschaft", kommentierte 96-Manager Uwe Rehbein den Auftritt seines Teams. Und MTV-Manager Friedel Laudon? "Hannover hat verdient gewonnen, die spielen zwar nur noch um die Ehre, das aber mit vollem Einsatz. Er bekannte, dass die Aufstellung seiner Mannschaft etwas unglücklich gewesen sei. "96 hat engagiert gespielt – Respekt."

Im Heimspiel gegen den amtierenden deutschen Meister FSV Kroppach schaffte es das MTV-Quartett nicht, dem verlustpunktlos führenden Spitzenreiter die erste Niederlage beizubringen. Wie schon gegen Hannover 96 nahm Han Ying die Position drei in der Mannschaft ein, während Irene Ivancan zur Spitzenspielerin "umfunktioniert" wurde. Die hatte erwartungsgemäß gegen Wang Yue Gu, Nummer acht der Weltrangliste, keinerlei Chance und musste nach drei Sätzen (-6, -2, -5) ihrer Gegenerin gratulieren. So sehr sich auch Nadine Bollmeier anschlie-Bend gegen Wu Jiaduo, Nummer

26 der Weltrangliste und Nummer eins in Deutschland, mühte, am Ende hieß es 3:1 (-13, -2, 8, -11) für "Dudu".

Han Ying blieb es vorbehalten, den einzigen Zähler für Tostedt zu erringen. Der war nach dem Dreisatzerfolg (12,5,6) gegen Nicole Struse perfekt, die für die Ungarin Krisztina Toth zum Einsatz kam. Eine spannende Partie lieferten sich Irene Ivancan und Wu Jiaduo. Letztlich aber musste sich in dem sehr engen Match (-9, 9, -12, 7) die Tosteterin in vier Sätzen geschlagen geben.

"Unter den Ümständen, dass Kroppach sehr, sehr stark, vielleicht stärker als jemals zuvor ist, waren wir noch nie so richtig dran, ihnen ein Bein zu stellen. Unsere zahlreichen Fans waren sehr zufrieden. Wir haben wesentlich besser gespielt als in Hannover", meinte Friedel Laudon.

Zuvor hatte es gegen den Tabellenletzten TTC Langweid den erwarteten Erfolg gegeben. Beim 3:1-Sieg überließ Irene Ivancan nach ihrer Viersatzniederlage gegen Liu Yuan den Gästen den einzigen Zähler.

Dieter Gömann

2. Bundesliga Damen ttm 3/2009

# TuS Glane setzt zu einem tollen Höhenflug an

#### Drei Siege in vier Spielen bescheren Rang vier / Tostedt II grüßt von der Spitze

Zu einem ungeahnten Höhenflug hat der TuS Glane in der 2. Liga angesetzt. In vier Begegnungen kam das Quartett um Rosalia Stähr zu drei Erfolgen und startete damit sehr erfolgreich in die Rückrunde. Und dies alles zu einem Zeitpunkt, das feststand, dass mit dem Ende dieser Saison das Buch "Bundesliga-Tischtennis in Glane" zugeschlagen wird.

Nach achtwöchiger Punktspielpause griff das Team von Trainerin Nicole Stromberg erstmals im Heimspiel gegen die Reserve von 3B Tischtennis Berlin wieder zum Schläger. Und dies in bemerkenswerter Art und Weise. Mit einem 6:0-Erfolg wurden die Bundeshauptstädterinnen förmlich aus der Halle gefegt. Nach 87 Minuten waren vor 26 Zuschauern die beiden ersten Zähler im neuen Jahr eingefahren.

In den beiden Doppelspielen legten die Gastgeberinnen den Grundstein zum Gesamterfolg und hatten bereits hier den Gästen den Schneid abgekauft. Sowohl Aneta Martinkova/Anne Sewöster als auch Katrin Meyerhöfer/Rosalia Stähr behaupteten sich in fünf beziehungsweise vier Sätzen gegen Sonja Blank/Katja Ollmer und Jennifer Schmidt/ Mareike Freytag.

Bis auf Aneta Martinkova, die sich erst im Entscheidungssatz mit 11:9 gegen Sonja Blank durchsetzen konnte, fielen die Entscheidungen zugunsten von Katrin Meyerhöfer, Rosalia Stähr und Anne Seewöster in vier Sätzen. Mit diesem Kantersieg hatte das Glaner Quartett erfolgreich Revanche genommen für die 3:6-Niederlage aus der Vorrunde.

24 Stunden später kam mit dem VfL Tegel das nächste Team aus der Bundeshauptstadt. Beim neuerlichen 6:2-Erfolg verliefen lediglich die beiden Doppelspiele äußerst spannend. Jeweils im Entscheidungssatz setzten sich die Gastgerinnen mit den gleichen Kombinationen wie im Spiel gegen 3B Tischtennis Berlin durch. Nach gewonnenem ersten Satz mussten beide den 1:2-Rückstand hinnehmen, um dann im spannenden Finale schließlich siegreich zu bleiben.

Danach fielen die Entscheidungen jeweils in drei Sätzen.

Auf Seiten der Berlinerinnen zeigte sich Spitzenspielerin Gaby Rohr in glänzender Spiellaune und errang mit den Siegen gegen Aneta Martinkova und Katrin Meyerhöfer die beiden Zähler für das Gästeteam. Mit dem Viersatzerfolg von Martinkova gegen Marie Ollmer war der 6:2-Endstand für das Glaner Team perfekt.

Im Nachbarduell gegen den Tabellenfünften DJK VfL Willich mussten die Gastgeberinnen eine 3:6-Niederlage hinnehmen. Wie schon in der Vorrunde beim 5:5-Unentschieden mühte sich das TuS-Quartett vergeblich, gegen den Gast aus Westdeutschland zum Erfolg zu kommen. Ausschlaggebend war die 1:3-Bilanz im ersten Paarkreuz. Nur Aneta Martinkova konnte hier gegen die einstige niederländische Nationalspielerin Mirjam Hooman in drei Sätzen (5,8,9) gewinnen

Hätten die Gastgeberinnen das zweite Eröffnungsdoppel nicht mit 9:11 im fünften Satz verloren, wer weiß, wie die Begegnung dann bei einer 2:0-Führung verlaufen wäre.

Wiederum 24 Stunden später überraschte das Glaner Team auf seiner Reise durch Westdeutschland, als es bei dem in die Niederungen der Tabelle abgerutschten letztjährigen Vizemeister TTK Anröchte einen knappen 6:4-Erfolg gab. Ausschlaggebend dafür waren die beiden Siege in den Eingangsdoppeln. Sowohl Katrin Meyerhöfer und Rosalia Stähr als auch Aneta Martinkova, diesmal an der Seite von Sabine Linnemeyer, punkteten für das TuS-Quartett. Den vier Niederlagen im ersten Paarkreuz standen vier Siege im zweiten Paarkreuz gegenüber. Damit war das knappe 6:4 für den TuS Glane perfekt. Mit 14:10 Punkten nimmt das Team nunmehr den vierten Tabellenplatz ein, und kann aus sportlicher Sicht den kommenden Aufgaben gelassen entgegen sehen. Was die sportlichen Perspektiven der Spielerinnen insgesamt angeht, müssen die kommenden Wochen abgewartet werden

Auch für die Reserve des MTV Tostedt verlief die Reise nach Westdeutschland sehr erfolgreich: Zwei Spiele – zwei Siege. Damit grüßt das Team von Trainer Michael Bannehr weiterhin von der Tabellenspitze und hat bei drei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Kaltenkirchener Turnerschaft (TS) beste Aussichten, die Meisterschaft zu erringen.

Die siebenwöchige Punktspielpause ist der Mannschaft um Natalia Cigankova gut bekommen und mit den intensiven Trainingseinheiten wurde das Leistungsniveau der Vorrunde mit in das neue Jahr genommen.

Beim Tabellenletzten TTC Troisdorf, der nach dem Bundesliga-Abstieg in die Regionalliga durchgereicht wird, gab es nach 109 Minuten einen klaren 6:1-Erfolg. Lediglich Natalia Cigankova mussste nach fünf Sätzen ihrer Gegnerin Yang Jiang den Sieg überlassen. In den Eingangsdoppeln behauptete sich das Tostedter Quartett mit Cigankova/Kaiser und Obst/Gattermeyer jeweils in drei Sätzen.

24 Stunden später landete die Bundesliga-Reserve einen 6:3-Sieg beim TTK Anröchte und wiederholte damit den Erfolg (6:4) aus der Vorrunde. In den Eingangsdoppeln teilten sich beide Teams die Punkte. Svenja Obst und Meike Gattermeyer waren in vier Sätzen erfolgreich. Dagegen mussten Natalia Cigankova und Yvonne Kaiser nach einer 2:0-Satzführung ihr Spiel im Entscheidungssatz gegen Wang Amei und Andrea Bargel abgeben.

Und an Wang Amei führte auch in den Einzeln kein Weg vorbei. Sowohl Natalia Cigankova als auch Svenja Obst mussten nach drei Sätzen ihrer Gegnerin gratulieren. Dabei blieb es dann auch für die Gastgeberinnen.

**Dieter Gömann** 



Foto: Dieter Gömann



2. Bundesliga Damen

ttm 3/2009

# Eklat: Beim TuS Glane gehen die Lichter aus

#### Mit einem Federstrich ist alles vorbei / Christiane Praedel zeigt sich sehr enttäuscht

Ohne Moos nichts los. Und wenn dieses fehlt, heißt es allerorten Leistungssport ade. Das jüngste Beispiel in dieser Hinsicht hält der Tischtennissport in Niedersachsen parat. Der Vorstand des TuS Glane hat sich gegen den Leistungssport der schnellsten Rückschlagsportart ausgesprochen. Mit dem Ende dieses Spieljahres werden die 1. und 2. Damenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Abteilungsleiter Holger Ludwig, zugleich Ressortleiter Jugend beim Tischtennis-Verband Niedersachsen, erläuterte zu dieser Thematik, dass der neue Schatzmeister des Hauptvereins, Ralf Ostendarp, alle Abteilungen des Vereins auf den Prüfstand gehoben und die Bilanzen in Einnahmen und Ausgaben erstellt habe. Als Folge dieser gemachten Erhebungen hatte sich der Hauptvorstand mit den verantwortlichen Trainerinnen Nicole Stromberg und Christiane Praedel im November vergangenen Jahres zusammengesetzt und die weitere Vorgehensweise in der für jedermann bekannt kostenintensiven Tischtennis-Abteilung besprochen.

"Die Trainerinnen waren mit

einem guten Gefühl aus dem Gespräch herausgegangen, das man zumindest noch ein weiteres Jahr den derzeitigen Status würde halten können. Der Hauptverein aber sah dies anders", äußerte Holger Ludwig im Gespräch. So sei in der Klausurtagung im Januar das Thema auf den Tisch gekommen, der Hauptvorstand habe abgestimmt und es sei das Ergebnis heraus gekommen, die Damenmannschaften aus der 2. Liga und der Regionalliga zurückzuziehen.

"Künftig gibt es beim TuS Glane mit seinen vier Herrenmannschaften und dem Schüler- und Jugendbereich nur noch Tischtennis auf der Kreisebene", führt Ludwig aus. Der Abteilungsleiter macht keinen Hehl daraus, dass ein seit zehn Jahren angedachtes Projekt "Bau eines Kunstrasenplatzes" für die Fußballer das Hauptargument sei, die kostenintensive Tischtennis-Abteilung und damit den Leistungssport auf Null zu fahren.

Zwar werde dies vom TuS-Vorsitzenden Fritz Wellmann, der seit dem Europapokal-Triumph 1993 den TuS als Großverein mit seinen rund 1300 Mitgliedern führt, nicht so gesehen. Das Geld spiele schon eine entscheidende



Wohin führt der Weg von Niedersachsens Nummer eins, Rosalia Stähr, wenn zum Saisonende das Aus beim TuS Glane kommt?



Coaching beim TuS Glane ist für Nicole Stromberg (re.), hier mit Aneta Martinkova, nur noch für vier Begegnungen angesagt. Danach trennen sich auch die Wege für dieses Duo.
Fotos: Dieter Gömann

Rolle und das sei der wesentliche Punkt für das Ende der Ära Tischtennis als Leistungssport in Glane, wo die 1. Liga "nie mehr" infrage käme.

"Generell fehlen uns als Verein insgesamt die Mittel, weil die Kosten gestiegen sind und die öffentliche Förderung nachgelassen hat. Zudem ist Tischtennis auch jedes Jahr teurer geworden und die Unterstützung aus der Wirtschaft zurückgegangen", stellt Wellmann klar. Einen Zusammenhang der Streichung Tischtennis zugunsten des geplanten Kunstrasen-Spielfedes sieht Wellmann indes nicht.

Christiane Praedel, deutsche Meisterin von 1992, die mit der 1. Damen in die 2. Liga (1987) und 1. Liga (1988) aufgestiegen ist, steht die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Das Urgestein des TuS Glane, kann nicht verstehen, wie mit einem Federstrich

über elf Jahre Bundesliga und noch einmal elf Jahre 2. Liga und der Vereinshöhepunkt mit dem Europacup-Triumph 1993 einfach so ausradiert werden. Das Herz der Landestrainerin schlug und schlägt für ihren Verein, der mit seinen Damenteams europä-Spitzensport Niedersachsen und ganz speziell nach Glane gebracht hat. "Die Art und Weise des Handelns, wie hier 23 Jahre Leistungssport zu Grabe getragen werden, ärgert mich sehr. Ich habe Verständnis dafür, wenn der Verein andere Prioritäten setzen will, aber ich kann mich maßlos darüber ärgern, wie mit der Tischtennis-Abteilung verfahren wird. Zwei Drittel unseres Etats haben wir aus eigenen Werbemitteln und Sponsoren aufgebracht. Lediglich ein Drittel steuerte der Hauptverein

Dieter Gömann

2. Bundesliga Herren ttm 3/2009

# TTS Borsum verabschiedet sich aus dem Titelkampf

#### Zwei Niederlagen lassen Team abstürzen / Schwalben-Talfahrt ohne Ende

Unvorhergesehene Ereignisse können sportliche Zielsetzungen kräftig durchkreuzen. Das musste die Tischtennis-Sport-Gemeinschaft (TTS) Borsum erkennen. Aufgrund eines schweren Verkehrsunfalls muss der Neuling auf seine Nummer eins, Maciej Pietkiewicz verzichten, und blieb deshalb bei den Niederlagen gegen TTC Schwalbe Bergneustadt (3:9) und TTC Ruhrstadt Herne (4:9) chancenlos. Nichts Neues vom TSV Schwalbe Tündern: Drei weitere Begegnungen bescherten ausnahmslos Niederlagen.

Beim TTC Schwalbe Bergneustadt erlebten 50 Zuschauer ein sehr enges Match. Lediglich zwei Spiele brachten die Entscheidung nach drei Sätzen. Nach den drei Eröffnungsdoppeln hieß es zwar 0:3 gegen die Niedersachsen, aber eng waren die Matches allemal: Tomas Janasek und Marius Hagemann (12, -6, -12, 8), Frank Sternal und Hartmut Lohse (-11, 9, 7, 7) sowie Kai-Olaf Matz und Patrick Günther (-3, 9, 5, -9, -6) hätten durchaus andere Ergebnisse erzielen können.

Als danach in den Einzeln des ersten Paarkreuzes auch Frank Sternal (1:3) gegen Siawash Golshahi und Tomas Janasek nach einer 2:1-Satzführung gegen Vladislav Broda zweimal in der Verlängerung (-11, -14) unterlegen waren, waren die Hoffnungen bei den Kaspelstädtern mit dem 0:5-Rückstand auf den Nullpunkt gesunken. Davon erholte sich das Team nicht mehr. Das 0:3 (-10, -4, -10) von Kail-Olaf Matz gegen Mohammed Kuschov war vom Spielergebnis her deutlich, doch in den Sätzen äußerst eng.

Zwar konnten Hartmut Lohse und Marius Hagemann sowie Tomas Janasek mit ihren Einzelsiegen den Rückstand verkürzen, doch in gleicher Weise punkteten die Gastgeber gegen Patrick Günther, Frank Sternal und Hartmut Lohse zum 9:3-Gesamterfolg.

150 Besucher erlebten im Heimspiel am letzten Sonnabend im Februar gegen den Tabellennachbarn eine spannende Begegnung, in der die Gastgeber mehr als die 4:9-Niederlage verdient hatten – und das mit zweifachem Ersatz. Für den auf dem Weg der Besserung befindlichen Maciej Pietkiewicz musste das Borsumer Sextett auch auf Hartmut Lohse verzichten. Seinen Platz hatte Nick Kolbe eingenommen. Sechs Begegnungen wurden erst im Entscheidungssatz entschieden, sodass die Spielzeit von 3:45 Stunden nicht verwunderlich ist. Am Ende konnten in diesen Begegnungen beide Teams dreimal jubeln.

Nach dem Verlust der drei Eingangsdoppel stand das Borsumer Team bereits unter Druck. Achtbar aus der Affäre zogen sich die TTS-Akteure, in dem sie in allen drei Paarkreuzen eine 1:1-Bilanz erspielen konnten. Den Siegen von Franak Sternal, Marius Hagemann und Patrick Günther standen die Niederlagen von Tomas Janasek, Kai-Olaf Matz und Nick Kolbe gegenüber. Frank Sternahl blieb auch in seinem zweiten Einzel gegen den deutschen Jugendmeister Erik Bottroff in fünf Sätzen siegreich, doch David Daus hielt mit seinem Sieg über Tomas Janasek den Abstand.. Nach den Niederlagen von Marius Hagemann und Patrick Günther war die 4:9-Heimniederlage besiegelt.

Mit nunmehr 13:9 Punkten ist für die TTS Borsum der Kampf um die Meisterschaft kein Thema mehr. Nach Lage der Dinge sieht es jetzt nur noch nach einem Dreikampf aus zwischen Spitzenreiter BV Borussia Dortmund (21:5), SV Siek (17:7) und TTC Hagen (15:7).

Der TSV Schwalbe Tündern musste seit der vergangenen Ausgabe dreimal an die Tische und kassierte drei klare Niederlage. Gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt gab es für den Tabellenletzten mit der 0:9-Niederlage die Höchststrafe. Das Ergebnis hätte durchaus günstiger ausfallen können, denn viermal scheiterten die Gastgeber im Entscheidungssatz: Varbeli/Gluza, Martinkus/Gavenus sowie im Einzel Tamas Varbeli und Martin Gluza hatten das Glück nicht auf ihrer Seite.

Beim TTC Ruhrstadt Herne war die Situation nahezu die gleiche. Nach 2:20 Stunden war die klare 1:9-Niederlage perfekt. Den einzigen Zähler für die Schwalben von der Weser errang Vladas Martinkus in der Verlängerung des fünften Satzes (14:12). Dagegen scheiterte Tamas Varbeli mit 13:15 im Entscheidungssatz gegen David Daus.

Im Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin gab es für die Schwalben trotz einer 2:9-Niederlage zu Beginn der Begegnung ein tolles Erfolgserlebnis in den Eingangsdoppeln. Sowohl Tamas Varbeli und Martin Gluza als auch Vladas Martinkus und Justinas Gavenus blieben in vier Sätzen siegreich. Das sollte es dann aber auch für die Gastgeber gewesen sein, denn in den nachfolgenden Einzelspielen fielen die Zähler an die Bundeshauptstädter. Bleibt zu erwähnen, dass der A-Schüler Jannik Rose aus der Schwalben-Reserve erneut einen Einsatz bekam, weil Karolis Kasparaitis nicht zur Verfügung stand. Das Schwalben-Talent hätte beinahe seinen ersten Sieg feiern können, denn gegen An Nguyen scheiterte er erst in der Verlängerung des fünften Satzes (8, -8, 10,  $-6, -\overline{13}$ ). Dieter Gömann



Nach den beiden Niederlagen gegen TTC Schwalbe Bergneustadt und TTC Ruhrstadt Herne musste sich Tomas Janasek mit der TTS Borsum aus dem Titelkampf verabschieden.
Foto: Dieter Gömann

Freizeit-Team-Cup

# TT-Freizeit-Team-Cups und Tag der Hobbyspieler finden großen Anklang

Bei Tischtennisanfängern, Hobbyspielern, Senioren-Teams, TT-Wiedereinsteigern sowie Betriebssportlern findet diese neue Turnierform immer wieder großen Zuspruch, denn Breitensport-Tischtennis ist ... Spaß für die ganze Familie, beliebt, gesund, unterhaltsam und verbindet jung und alt...!

Sandra Böttcher, Ressortleiterin Breitensport im TTVN, begleitete die letzten drei Turniere und resümierte: "Es waren sehr harmonische Veranstaltungen mit vielen Spielen für alle Teilnehmer/innen und viel Spaß für jung und alt. Die jüngste Spielerin war knapp 17 Jahre, der älteste Teilnehmer ist mit 75 Jahren noch regelmäßig am Tisch. In Fleestedt haben wir diese Turnierform als Pilotprojekt für den Landkreis Harburg durchgeführt, in Sarstedt, Kreis Hildesheim, wurde die Veranstaltung zum 2. Mal organisiert und beim ,Tag der Hobbyspieler' in Jaderberg haben der Vorsitzende des Kreisverbandes Wesermarsch, Udo Lienemann, und Sportwart Hajo Müller sogar schon zum 7. Mal nach dem Spielsystem für Dreier Teams einen tollen Hobbyspieler-Tag auf die Beine gestellt.

Die Organisatoren aus Sar-



7. Tag der Hobbyspieler in Jaderberg: das Siegerteam: TvD Haarentor, v.I.n.r. Hajo Müller (Organisation), Horst Decker, Udo Lienemann (Organisation), Dieter Hüper und Heinz Ahlers. Foto: Wolfgang Böning

stedt, Rainer Wolf und Torsten Altmann, zeigten sich begeistert von der neuen Turnierform. "Man kann den Zeitplan durch feste Punktzahlen, die ausgespielt werden, selbst bestimmen. Der Spaß durch mehrere Doppelkombinationen ist groß und eine Aufstellung nach Stärke nicht erforderlich. Jeder spielt gegen Jeden." Auch in Jaderberg merkten die Ausrichter nur Positives an: "Die gemeinschaftlich erspielte Punktzahl steht im Vordergrund. So können unterschiedliche Spielstärken wettgemacht werden. Es können sich auch einzelne Spieler/innen melden und werden dann als Team zusammengefügt".

Auch das "Drum und Dran" kam bei allen Veranstaltungen gut an. Viele Teilnehmer brachten die ganze Familie mit, da auch an Mini-Tischen oder am Roboter der kleine weiße Ball bewegt werden konnte. In Sarstedt wurde der Wettbewerb mit einem gemeinsamen Frühstück eingeleitet und zwischendrin ein tolles Rahmenprogramm mit TT-Showkampf und einer Aufführung der vereinseigenen Tanzgruppe geboten. Das obligatorische Frühstück in Jaderberg ist schon ,Kult', bevor es an die Tische geht. Ein Imbissangebot rundete das gesellige Beisammensein bei allen Veranstaltungen ab.

Durchweg positive Stimmen machen Lust auf mehr: "Es ist toll, gegen viele und auch mal andere zu spielen, das Spielsystem ist interessant". Ein dickes Lob auch für die die Organisation: "Wir kommen sehr gerne wieder". In Fleestedt gab es tolle Sachpreise für alle und Eintrittskarten für Bundesliga-Spiele in Tostedt, in Sarstedt und Jaderberg durften die Platzierten Pokale mit nach Hause nehmen. Allerdings stand bei allen Veranstaltungen immer das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Ziel ist es, diesen "Hobbytag" im Tischtennis-Verband Niedersachsen weiter zu verbreiten. Vereine können ohne großen



Fair geht vor: Viel Freude und Spaß kennzeichnen die Spiele beim Freizeit-Team-Cup.

Foto: Udo Sialino

Aufwand ein solches Turnier auch selber in die Hand nehmen. Das System hat funktioniert und lädt zum Nachmachen ein.

Gerne würden wir auch einen "Freizeit-Team-Cup" oder "Tag der Hobbyspieler" in Eurer Nähe unterstützen!

Weitere Informationen erteilen Sandra Böttcher (Ressortleiterin Breitensport im TTVN, boettcher@ttvn.de und Udo Sialino, Referent für Vereinsservice im TTVN, sialino@ttvn.de). Auf der Homepage des TTVN kann das Konzept, Spielformular sowie eine Fotogalerie von allen Freizeit-Team-Cups in Niedersachsen eingesehen werden (www.ttvn.de, Ressort Breitensport). Sandra Böttcher



2. Freizeit-Team-Cup in Sarstedt: Freizeitsportler in Aktion – oder: Buntes Treiben an allen Tischen.

Foto: Udo Sialino

Vereins- und Trainerkongress ttm 3/2009











# Vom 5. bis 7. Juni 2009 in der Akademie des Sports, Hannover

# Vereins- und Trainerkongress in einer Veranstaltung

Erstmalig bietet der TTVN eine gemeinsame Veranstaltung für alle Trainer und ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter an. Wählen Sie aus fünf parallel stattfindenden Angeboten immer genau das Thema aus, das Ihnen persönlich am meisten zusagt bzw. für Ihre Vereinsarbeit/Trainertätigkeit am wertvollsten ist. Wechseln Sie dabei frei zwischen sportpraktischen und sporttheoretischen Themen und entscheiden Sie selbst in welchem Umfang und in welcher Form Sie den Kongress für sich nutzen wollen. Von der klassischen Lizenzverlängerung (C-Trainer<sup>1</sup>, Kreisschiedsrichter<sup>2</sup>) über den Erwerb der Kreisschiedsrichter-Lizenz<sup>3</sup> bis hin zum rein informellen Tagesbesuch stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung! Weitere Informationen erhalten Sie unter <u>www.ttvn.de</u> oder Telefon 0511/98194-0.

<sup>1</sup> mind. 20 UE

<sup>2</sup> mind. 4 UE fachgebunden

<sup>3</sup> mind. 8 UE fachgebunden

# TTVN-Abendseminar in Wolfsburg-Ehmen

In enger Kooperation mit dem Stadtverband Wolfsburg fand am 26. Februar 2009 das TTVN-Abendseminar für die Kreise Wolfsburg, Helmstedt und Gifhorn statt. Das Schwerpunktthema hieß auch hier wieder "Kooperationen mit Ganztagsschulen". Nach dem Eingangsreferat von TTVN-Referent Udo Sialino stellte Günter Donath, Vorsitzender des Stadtverbandes Wolfsburg, eine räumliche Zuordnung der Vereine zu den jeweiligen Schulen des Stadtverbandes vor.

Mit dem Ziel, dass im kommenden Schuljahr jeder Schule ein Kooperationsangebot gemacht werden kann, begannen die zwölf anwesenden Vereinsvertreter mit den konkreten Planungen. Um das Problem der Trainerverfügbarkeit flächendeckend zu bewältigen, wurde intensiv über die Anstellung eines "FSJ'lers" diskutiert. Dabei ergaben sich mehrere Lösungsansätze, die auch nach der Veranstaltung weiter verfolgt werden sollen

#### **Sporttheoretisch**

#### **Das Ehrenamt im Sport**

Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

#### Das FSJ im Sport

Die TT-Abteilung als Einsatzstelle

#### Die Wettspielordnung des TTVN

Neues und wissenswertes

#### Verein zur Förderung des Tischtennissports

Fördermöglichkeiten für Vereine

#### Finanzen

Das kleine 1x1 der Kassenführung und -prüfung

#### Eübrupa

Umgang mit Konflikten im Verein/Abteilung

#### Versicherungsschutz im Sport

Der Sportversicherungsvertrag des LSB

#### Materialentwicklung im TT

Neues, Tipps und Trends

#### Eine Frage des Rechts

Rechte und Pflichten eines Trainers

#### Die Onlineplattform click-TT

Neuerungen und geplante Entwicklungen

#### Verband Deutscher TT-Trainer

Konzept zur Beschäftigung hauptamtliche Trainer in kleinen Vereinen

#### Kooperationen mit Schulen

Kooperationsmodelle für Regel- und Ganztagsschulen

#### Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und berichte darüber

#### Leistungssport im Verein

Vorstellung eines Leistungssportkonzeptes für Vereine

#### Projektmanagement im Verein

Aufgaben und Projekte gemeinsam im Team bearbeiten

#### Sportpraktisch

#### **Gesundheitssport Tischtennis**

Ein durchdachtes Konzept (Serie mit 6 "offenen" Veranstaltungsteilen)

#### Konditionstraining

Kindgerechtes Krafttraining

#### **Balleimertraining**

Trainingsformen

#### Wahrnehmung und sehen

(Serie mit 2 "offenen" Veranstaltungsteilen)

#### Aufschlag/Rückschlag

Methodische Übungsformen

#### Technik/ Bewegungskorrektur

Typische Fehlerbilder

#### Coaching

Coaching im Leistungssport

#### Anfängermethodik

Tischtennis für Anfänger

#### **Breitensport**

Spezifische Angebote wie z. B. der "Freizeit-Team-Cup"

#### Sozialkompetenz

Tipps zur Verbesserung der Sozialkompetenz



Verein:



# Anmeldung

#### Vereins- und Trainerkongress 2009

Tischtennis-Verband Niedersachsen, Ferd.-Wilh.-Fricke Weg 10, 30169 Hannover, Telefon 0511/98194-0

#### Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung verbindlich an:

Bitte ankreuzen	Nr.	Termin	Leistung	Preis Euro
	2009-07-04	0507.06.2009	2 ÜN im DZ (Akademie des Sports) - Vollverpflegung	110,- €*
	2009-60-01	0607.06.2009	ÜN im DZ (Akademie des Sports)     2x Mittagessen, 1x Frühstück, 1x Abendessen	90,- €*
	2009-60-02	06.06.2009	- 1x Mittagessen, 1x Abendessen	39,- €*

Die Preise gelten ausschließlich für Mitglieder aus Vereinen des TTVN. Für die Belegung im Einzelzimmer entsteht ein entsprechender Aufschlag.

Telefon:

30,467,551,452	Michiganian 2
Name, Vorname:	Fax.:
Straße:	E-Mail:
PLZ / Wohnort:	Geb. Datum:
(Ort / Datum)	(Unterschrift)
Einzugsermächtigung (ohne vollständig ausgefüllte Einzugserm	nächtigung kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden)
meines/unseres unten genannten Kontos	ich, die von mir/uns zu entrichtende Gebühr bei Fälligkeit zu Lasten durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. fahren nicht vorgenommen.
Kontoinhaber:	<del></del>
Geldinstitut:	
Bankleitzahl:	
Konto-Nummer:	
<ul> <li>Die Abbuchung der Lehrgangsgebühr erfolgt</li> <li>Eine Lehrgangsabsage ist bis vier Wochen von</li> </ul>	rechtzeitig vor Beginn des ersten Lehrgangsabschnittes. or Lehrgangsbeginn gegen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25,- € möglich. vor Lehrgangsbeginn abgesagt, erfolgt keine Erstattung der Lehrgangsgebühr.
(Od / Potum)	(Unterschrift des Kontoinhahers) entdecke di

TTVN-Abendseminare

# TTVN-Abendseminar in der Gesamtschule Schinkel in Osnabrück

#### Ganztagsschulen in Niedersachsen - Chancen und Risiken für den Tischtennissport

Was liegt näher, als ein Abendseminar zum oben genannten Thema in einer Ganztagsschule durchzuführen. Vertreter aus den Vereinen und Schulen der Stadt und des Landkreises Osnabrück konnten sich vor Ort davon überzeugen, dass gerade derartige Schulformen auch Raum bieten für außerunterrichtliche Angebote (Freizeitangebote und Arbeitsgemeinschaften), bei denen mit Sportvereinen als außerschulischen Trägern kooperiert werden kann.

In seiner Begrüßung konnte Bernd Lüssing als Fachbereichsleiter Sport der Gesamtschule Schinkel sowie Ressortleiter Schulsport des TTVN auf die vielfältigen Freizeitangebote sowie Kooperationen der Schule mit den benachbarten Sportvereinen hinweisen. Eingebettet in ein Gesamtkonzept – von der Ausbildung von Schulsportassistenten bis hin zum Einsatz eines FSJ lers – spüren auch die Vereine den Erfolg dieser Arbeit, indem immer mehr Schüler/innen aus der Schule in die entsprechenden Vereine drängen. Da Alexander Kammel in seinem freiwilligen sozialen Jahr in vier Grundschulen, drei Sportvereinen sowie in der Gesamtschule insbesondere in den Sportklassen als vom TTVN ausgebildeter C-Trainer engagiert arbeitet, ist hier in Osnabrück ein Modell geschaffen worden, das vom TTVN koordiniert wird und natürlich nach Nachahmern sucht.

Udo Sialino (Referent für Vereinsservice des TTVN) informierte die Teilnehmer in seinem Referat über Chancen und Risiken der Schulen mit Ganztagsangeboten, von denen im Schuljahr 2008/09 126 ihren Betrieb neu aufgenommen haben. In den Ausführungen zum Freiwilligen Sozialen Jahr wurde nochmals deutlich, wie effektiv ein FSJ`ler sowohl in der Schule als auch im Verein arbeiten kann. Der nahe Bezug zu den Kindern als ehemaliger Schüler sowie als aktiver Spieler eines Tischtennisvereins

erleichtert die Arbeit vor Ort. Er sammelt pädagogische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, von denen für seine weitere Zukunft profitieren kann.

In der anschließenden offenen Diskussionsrunde wurden



nochmals Schwierigkeiten eines Kooperationsmodells insbesondere zwischen Grundschulen und Sportvereinen verdeutlicht und von Seiten des TTVN Hilfen für die Durchführung derartiger Kooperationen angeboten. Aber auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schulen konnte

verdeutlicht werden. So wird es zum Beispiel in nächster Zukunft ein Tischtennisangebot für das Fachgymnasium in Haste in der Gesamtschule Schinkel geben, da dort zur Zeit weder Hallen noch Materialien zur Verfügung stehen.

Auch wenn das Ergebnis der Veranstaltung als äußerst positiv zu bewerten ist, die beiden Veranstalter des Seminars zeigten sich enttäuscht, dass sich nicht mehr als acht Vereins- und vier Schulvertreter in der Gesamtschule Schinkel eingefunden haben, obwohl allen, die mit Kindern in Sportvereinen arbeiten möchten, klar ist, dass wir diese in Zukunft direkt aus der Schule abholen müssen, damit sie den Weg auch nach einem langen Unterrichtstag in die Tischtennishalle finden.

Dementsprechend soll in nächster Zukunft das Seminar wiederholt werden in der Hoffnung, mehr Lehrer und Vereinsvertreter anzusprechen.

Bernd Lüssing

# Informationsveranstaltung des TTVN zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Während der Informationsveranstaltung zum FSJ, an der mehr als 40 Teilnehmer anwesend waren, wurde am 11. Februar 2009 im Toto- Lotto- Saal des Landessportbundes interessierten Vereinen und jungen Menschen, die ein FSJ im Sport absolvieren möchten, das FSJ vorgestellt. Verbandsreferent Markus Söhngen und der zuständige Mitarbeiter des ASC Göttingen, Frank Meinertshagen, stellten die großen Möglichkeiten dar. Der TTVN hat in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen mit Kooperationsmodellen gemacht, bei denen sich mehrere (kleine) Vereine zusammenschließen, den Freiwilligen gemeinsam finanzieren und sich dessen Arbeitsleistung teilen. Dieses Kooperationsmodell, bei denen alle Beteiligten profitieren.

Mehr Informationen erteilt

TTVN-Referent Markus Söhngen unter soehngen@ttvn.de oder

Tel: 0511/9819413.

Torsten Scharf



Die Teilnehmer lauschten gespannt den Ausführungen.

Foto: T Schar

## Herzlichen Glückwunsch ...

# ... und alles Gute zum Geburtstag

#### Geburtstage im März

26.03. Ute Morawetz, TTVN-Beirat, 50

29.03. Günter Höhne, Schiedsrichterausschuss TTVN, 53

30.03. Eckart Kornhuber, TTVN-Beirat und Vors. BV BS, 48

31.03. Hans Wilhelm Gäb, DTTB-Ehrenpräsident,

#### Geburtstage im April

14.04. Udo Sialino.

TTVN-Mitarbeiter, 41

24.04. Jochen Dinglinger, 36, TTVN-Beirat

26.04. Bernd Lüssing, Ressortleiter Schulsport im TTVN, 54



TISCHTENNIS-VERBAND NIEDERSACHSEN e.V.



#### Das TT-Traingslager

Bereits im siebten Jahr veranstaltet der Verband in der letzten Woche der Sommerferien 2009 vom 27. - 31. Juli das TTVN-Sommercamp. Teilnehmen können Kinder, Trainer, und engagierte Vereinsmitglieder, die sich praxisnah entwickeln wollen und der Jugendarbeit in ihrer Tischtennis-Abteilung neue Impulse geben möchten.

#### Einmalig für Spieler und Trainer

In einem bislang einmaligen Konzept ist das "TTVN - Sommercamp" mittlerweile ein Muss für Spieler, Trainer und Engagierte in der Jugendarbeit. Während Spieler im Alter zwischen 8 und 16 Jahren bis zu zweimal am Tag unter Begleitung des TTVN-Trainerteams trainieren und sich somit quf die neue Saison vorbereiten, können Trainer an Workshops zu Fragestellungen der Trainingsarbeit teilnehmen und das Training nach dem Motto "wir lassen uns über die Schulter schauen" begleiten. Damit ist das Sommercamp eine praxisnahe Trainerfortbildung der besonderen Art. Engagierte Vereinsmitglieder können eine Jugendleiterausbildung durchlaufen. Diese beginnt bereits am 25.07.09 und ist speziell auf die Belange der Jugendarbeit in Tischtennis-Abteilungen abgestimmt. Die Jugendleiter sind in die Gestaltung des Camps mit einbezogen.

#### Nachhaltig!

Das Sommercamp ist eine einzigartige Möglichkeit der Begegnung zwischen Spielern, Trainern und engagierten Vereinsmitgliedern, mit dem Ziel, die Jugendarbeit in den Tischtennisabteilungen nachhaltig zu fördern.

Termin 27. - 31. Juli 2009





Sommercamp des TTVN





## ANMELDUNG 09

Ich melde mich / mein Kind zum TTVN-Sommercamp an!

#### Das einzigartige Trainingslager für Spieler und Trainer

Nachname			
Vorname Geburtsdatum Straße / Haus-Nr. PLZ Ort Verein	Für Spieler, die während des zwischen 8 und 16 Jahre a	Camps It sind!	Spieler 27 31.07.2009  229,- €*  *inkl. ÜN, Verpfl. und Schwimmbadbesuch  Den angekreuzten Teilnahmebeitrag überweise ich auf das Konto des Tischtennis-Verbandes Nds. e.V.:  Hannoversche Volksbank 251 900 01 Konto-Nr. 113 009 900
Die Erziehungsberechtigte Mein Kind ist bei folgende	en sind während des Sommerca	mps telefonisch v	wie folgt zu erreichen
Wichtige Anmerkungen (z	.B. Allergien, Medikamente, bei der	Betreuung im Cam	np besonders zu beachten, etc.)
Mein Kind hat die Erlaubni Veranstaltungen teilzuneh ☐ Schwimmen		en)	Mein Kind ist ☐ Schwimmer ☐ Nicht-Schwimmer
	den, dass sich unser Kind währe ens 3 Personen ohne Aufsicht f ☐ ja ☐ nein		mmercamps zu abgesprochenen Zeiten in
	ngen der Betreuer nachkomme		r Kenntnis, dass es bei groben Verstößen ere Kosten zurückbefördert werden kann.
169 Hannover) senden. Die A	Anmeldung ist gültig, sobald der Tei	Inahmebeitrag eing	edersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, ezahlt wurde! Eine Stornierung der Anmeldung ist bis eine Erstattung des Teilnahmebeitrages nicht möglich
Ort	Datum	Unterschrif (bei Minderj	it ährigen des Erziehungsberechtigten)

14

Sommercamp des TTVN

# Jugendarbeit Tischtennis



#### Die Sportassistenten-Ausbildung



Die Nachfrage nach den TTVN Co-Trainer Lehrgängen ist nach wie vor ungebrochen. Vor allem jüngere Spieler möchten sich

bei der Jugend- und Trainingsarbeit in ihrem Verein engagieren. Die Ausbildung zum Sportassistenten ("Sportassi") spricht Jugendliche an, die für einen Co-Trainerlehrganges noch zu jung sind.

An einem Lehrgangswochenende lernen Jugendliche zwischen 12- und 15 Jahren praxisnah Grundlagen, um sich in ihrem Verein bei der Trainingsarbeit und in die Jugendarbeit aktiv einzubringen.

#### Fit für die Trainingsarbeit im Verein

Durch die eigene Sportpraxis werden Einblicke in die Trainingsgestaltung im Tischtennis gegeben. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Elemente der Trainingspraxis spielerisch kennen, wie Wettkampfformen, Balleimerzuspiel und Sportspiele zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten. Mit diesem Rüstzeug kann in der Trainingsarbeit bereits teilweise Verantwortung übernommen und aktiv geholfen werden.

#### Jugend im Verein - mehr als nur Training

Jugendliche sollen auf dem Lehrgang angeregt werden, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen. Es werden Spiel- und Sportangebote für (Kinder-)Gruppen vermittelt, um diese in das Training und auch darüber hinaus in die Jugendarbeit einzubringen. Anhand eines Tischtennis-Turniers lernen die Teilnehmenden Grundlagen, um bei Aktivitäten und Veranstaltungen im eigenen Verein tatkräftig mitorganisieren zu können.

#### Sportassistent - für die Praxis

Speziell Jüngere lernen spielerisch Verantwortung im Verein zu übernehmen:

- Ideen zum Aufwärmen im Training,
- Hilfestellung beim Balleimertraining
- Spiel- und Sportangebote für (Kinder-)Gruppen,
- Aktivitäten und Veranstaltungen im Verein mitorganisieren

#### Sportassistenten 60,- €

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren

Wann? 19. - 21.06.2009

11. - 13.09.2009

#### Die Jugendleiter-Ausbildung

Zum siebten Mal bietet der TTVN den tischtennisspezifischen Jugendleiterlehrgang an. Es werden praxisnah Fertigkeiten und Inhal-



te vermittelt, die Spaß, Abwechslung und neue Impulse für die Jugendarbeit in der eigenen Tischtennisabteilung bringen.

#### Für eine attraktive Jugendabteilung

Lebendige Jugendarbeit kann mehr sein als nur Training. Überfachliche Angebote wie Vereinsfeiern, Fahrten und Turnierformen fördern das Vereinsleben nachhaltig. Sie stärken die Gemeinschaft und Bindung der Jugendlichen zum Verein und zu unserer Sportart. Vom 25. - 31.07.09 wird jenes Wissen und Können vermittelt, das Engagierte für eine attraktive Jugendabteilung im Tischtennis brauchen.

#### **Der optimale Rahmen: Das Sommercamp**

Mitten unter Spielern und Trainern bietet das TTVN-Sommercamp ein breites Praxisfeld. Die angehenden Jugendleiter erhalten in den letzten 5 Tagen der Ausbildung Einblick in die Organisation des Sommercamps und setzen eigene Programmpunkte um.

#### Das Sahnehäubchen: die Juleica

Mit der Teilnahme am Jugendleiterlehrgang wird die "Juleica" erworben.

#### Wer ist angesprochen?

Jugendliche, Jugendleiter und TT-Spieler ab 16 Jahren, die nach neuen Impulsen für die Jugendabteilung suchen.

#### Jugendleiter - für die Praxis

Abgestimmt auf die Jugendarbeit in TT- Abteilungen wird praxisnah rund ums Tischtennis gelernt:

- wie man den "Draht" zu Kindern und Jugendlichen verbessert und Gruppen leitet,
- organisatorische Fähigkeiten und Planungshilfen, um eigene Ideen im Verein umzusetzen,
- wie interessante Angebote außerhalb des Trainings (z.B. Spaßturniere zum Saisonausklang) gestaltet, organisiert und durchgeführt werden
- und vieles mehr.

#### Jugendleiter 90,-€

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Wann? 25. - 31.07.2009

Aus dem Bezirk Braunschweig

13/2009

#### DTTB-TOP-12-Turnier der Jugend

# Arne Hölter gewinnt sensationell das Turnier

Mit einer 10:1-Bilanz wurde Arne Hölter vom Regionalligisten MTV Hattorf sensationell Sieger beim DTTB-TOP-12-Turnier in Landsberg. Damit gelang dem 16-jährigen Hattorfer Nachwuchsass sein bislang größter sportlicher Erfolg in seiner noch jungen Karriere. Hölter nutzte in dem Feld der besten deutschen Nachwuchsspieler die Gunst der Stunde, da Patrick Franziska (Hessen) freigestellt war und Christoph Schmidl und Philipp Floritz (beide Bayern) verletzungsbedingt fehlten.

Im entscheidenden Spiel setzte sich Hölter gegen den Favoriten Ricardo Walther (Westdeutscher Verband) mit 11:4 im 5. Satz durch. Nervenstärke demonstrierte Hölter auch bei einem 0:2-Satzrückstand und 1:7 Punkterückstand im 3. Satz gegen Gregor Surnin (Hes-

sen), hier gelang Hölter noch ein Fünfsatzsieg. Hölter hatte sich lediglich gegen Richard Hoffmann (Niedersachsen) eine Turnier-Niederlage geleistet und bestieg mit 10:1 Siegen den Thron.

Bundestrainer Georg Imhof lobte: "Arne Hölter war an diesem Wochenende der beste Spieler, er hat verdient gewonnen". Platz 3 ging an Robin Malessa (Westdeutscher Verband) vor Marius Hagemann (Niedersachsen). Der Zweitligaspieler vom TTS Borsum war mit seiner 6:5-Bilanz nicht ganz zufrieden.

Bei den Mädchen gewann Paloma Ballmann (Baden-Württemberg) vom Zweitligisten SV Neckarsulm mit 10:1 Siegen vor Kathrin Mühlbach (Westdeutscher Verband).

Andreas Vogel

Mahnern 12:2/4:0, MTV Vollbüttel - RSV Gr. Mahnern 12:2/4:0, MTV Vollbüttel - TSV Mehrum 14:14/3:4. 1.TSV Mehrum 26:16 8:3 4:0 2.MTV Vollbüttel 26:16 7:4 2:2 3.RSV Gr. Mahner 4:24 0:8 0:4 Bei den Ü60 hat TSV Rüningen

die Meisterschaft kampflos gewonnen, weil die anderen Mannschaften kurzfristig abgesagt hahen

Die drei Vereine nehmen an den Landes-Mannschaftsmeisterschaften am 8. März in Beverstedt teil.



 1. Platz Ü 50 TSV: Mehrum in der Aufstellung Rainer Schmid, Peter Obst und Hans-Jürgen Obst.

#### Mannschaftsmeisterschaften Senioren 40 und 50

# TTV Evessen und TSV Mehrum siegen

Senioren 40: 1. Runde: MTV Vorsfelde - Grün Weiß Hattorf 12:0 Sätze/4:0 Punkte, SV Broitzem - TTV Evessen 5:11/0:4. 2. Runde: MTV Vorsfelde - TTV Evessen 9:12/2:4, GW Hattorf - SV Broitzem 14:8/4:2; 3. Runde: MTV Vorsfelde - SV Broit-

zem 14:8/4:2, G W Hattorf - TV Evessen 3:12/0:4.

1.TTV Evessen 35:17 12:2 6:0 2.MTV Vorsfelde 35:20 10:6 4:2 3.G W Hattorf 17:32 4:10 2:4 4.SV Broitzem 21:39 4:12 0:6 Senioren 50: TSV Mehrum - SV Gr.



 1. Platz Senioren Ü 40: TTV Evessen in der Aufstellung Thorsten Kleinwächter, Meik Hoffmeister und Jörg Rappmund

#### Bezirkspokal Herren Süd

# Favorit Dransfelder SC sichert sich den Pokal

Das Final-Four im Bereich Herren-Süd fand diesmal erstmalig in der Sporthalle des Einbecker Vorortes Wenzen (Durchführer TSV Brunsen, 1. BK) statt, der TSV hatte sich erstmals für diese Endrunde qualifiziert. Auch neu dabei der Turnierfavorit Dransfelder SC (BL), komplettiert wurde das Feld durch die zweite Mannschaft des TSV Langenholtensen (BL) sowie den Außenseiter aus der 2. BK, TTSG Uslar/Wiensen.

Das Los wollte es so, dass die Dransfelder im Halbfinale auf den Außenseiter aus Uslar trafen, das andere Halbfinale bestritten TSV Langenholtensen II und der TSV Brunsen. Alle Halbfinalisten legten sich mächtig ins Zeug, und so stand es nach ca. 90 Minuten in beiden Partien fast zeitgleich jeweils 3:3. Die Entscheidungen in

beiden Spielen waren unheimlich hart umkämpft, letztlich setzen sich die beiden höherklassigen Teams aus der BL mit jeweils 5:3 durch.

Im Spiel um Platz 3 konnte sich dann der gastgebende TSV Brunsen nach ebenfalls hartem Kampf mit wiederum 5:3 gegen TTSG Uslar/Wiensen schadlos halten. Bartholomäus (3:1), Gebauer (2:4) und Wolter (3:3) waren für Brunsen im Einsatz, Fenz (3:3), Lynen (2:2) und Reimert (1:5) hatten für Uslar die Punkte geholt.

Im Endspiel vor zahlreichen Zuschauern kam allerdings nicht die erwartete Spannung auf, zu deutlich war jetzt die Dransfelder Überlegenheit. Klar mit 5:0 holte sich der Endrundenneuling den Pokal und sicherte sich die Teilnahme an der Bezirkspokalendrunde in



Vom Vorstand kommissarisch mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Horst Wallmoden, Schulberg 16, 38384 Gevensleben, Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 E-Mail: wallmoden@ttvn.de **16** ttm

Aus dem Bezirk Braunschweig

Wolfsburg. Für den Sieger waren Herzog (3:2), Keitel (4:1) und Sittig (3:0) im Einsatz, Bauer (1:3), Gerwig (2:2) und Wiegand (2:3) gewannen für Langenholtensen die Punkte.

Die Endrunde des Bereichs Herren-Süd war wieder eine gelungene Veranstaltung, zu deren Gelingen die fleißigen Helfer aus Brunsen viel getan haben. Und für die zahlreichen Zuschauer war es ebenfalls sehenswert, wurde doch erstaunlich guter TT-Sport geboten. Ralf Kellner



Siegermannschaft Dransfelder SC mit (v.l.) Boris Sittig, Stephan Keitel, Sven Herzog und MF Martin Schmidtmann.
Foto: Ralf Kellner

#### Jugend trainiert für Olympia

# Bezirksentscheid 2009 in Broitzem und Rüningen

Der diesjährige Bezirksentscheid fand für die Wettkampfklassen II und III in Broitzem und für die WK IV in Rüningen statt. Die Teilnehmerfelder hatten wie in den letzten Jahren auch bei den Mädchenmannschaften Lücken; so konnte der Bereich West (SZ-WF-GS) keine Mädchenmannschaft an den Start bringen. Die Ergebnisse waren in fast allen Wettkampfklassen eindeutig.

In einigen Schulmannschaften tummelten sich Spitzenspielerinnen und Spitzenspieler des Bezirks. Auffällig war besonders, dass in der Siegermannschaft der WK IV der Jungen beim Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen auf der Position 3 mit Julia Münker ein Mädchen erfolgreich aufgestellt wurde.

Die Sieger vertreten den Bezirksverband Braunschweig beim Landesentscheid in Lemförde.

**WK IV Jungen (THG Göttingen):** L. Schiller, J. Rinnewitz, Julia Münker, Franz, Butkerich, Putaro und Koch.

WK IV Mädchen (Lessinggymnasium BS): Wedmann, Stöver, Hetterich, Ballerstein, Achilles, Ipse,

Zillmann.

WK III Jungen (Gymnasium am Silberkamp, Peine): Ahlbrecht, Hartung, Fehst, Hansen, Möller, Wosnitza, Kemps.

WK III Mädchen (Gymnasium Uslar): Rojahn, Wellendorf, Lynen, Dickhut, Dietzschold, Wollenhauer.

WK II Jungen (Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Herzberg): Peters, Ruhnke, Barke, Hensel, Oppermann, E. Riechel, J. Riechel.

WK II Mädchen (Gymnasium Uslar): Beyer, Ritter, Melching, Menck, Schulze, Hartje.

Karl-Heinz Sonnenberg



#### Stadtverband Braunschweig

## Wieder 24 neue Kreisschiedsrichter

Nachdem beim ersten Kreis-Schiedsrichter-Lehrgang im Oktober 2007 bereits 17 Teilnehmer die Schiedsrichterprüfung abgelegt hatten, stellten sich im November 2008 erneut 24 Teilnehmer der Prüfungskommission. Fast die Hälfte der Teilnehmer kam aus der Stadt Braunschweig, die anderen aus den angrenzenden Kreisverbänden und der Stadt Salzgitter.

Die organisatorische Leitung des Schiedsrichterlehrgangs lag bei Dr. Jürgen Telschow und Erich Bachmann. Als Lehrkräfte konnten Herbert Pleus aus Schwülper sowie Karl-Heinz Plate aus Isernhagen gewonnen werden.

Die neuen Kreis-Schiedsrichter sind Arne Steinmeyer, Ute Brandes, Simone Hohls, David Degenhardt, Markus Westphal, Radmila Kusmin, Alexej Kusin, Andreas Richter, Willi Schüler und Daniel Hohmann aus Braunschweig, Sabine Kirchhoff aus Isenbüttel, Oliver Thomalla aus Rötgesbüttel. Heinz Widdrat aus Gifhorn, Johann Gießbrecht aus Müden/Aller, Henrik Schmidt aus Steinhorst, Arne Hamprecht aus Osloß, Gisela Thiel aus Weddel und Werner Simon aus Parsau sowie Herbert Justus, Volker Krause, Thorben Küsel, Markus Rath, Sven Hoppstock und Tobias Zyzik aus Salzgitter. Erich Bachmann

#### Kreisverband Helmstedt

## Mini-Meisterschaften

#### Ortsentscheid Grundschule Ostendorf

Am vom SV Germania Helmstedt unter der bewährten Leitung von Gerd Duwe ausgerichteten Ortsentscheid der Minimeisterschaften der Grundschule Ostendorf am 28. Januar nahmen insgesamt neun Mädchen und Jungen teil. Nach spannenden Spielen erreichten die Kinder folgende Platzierungen:

Mädchen Jahrgang 2000 und jünger: 1. Janine Osteroth.

Jungen Jahrgang 2000 und jünger: 1. Emre Jonat, 2. Luca Ewert.

Mädchen Jahrgang 1998 und

**jünger:** 1. Marie-Claire Kohner, 2. Madlen Osteroth, 3. Karolina Gärtner.

Jungen Jahrgang 1998 und jünger: 1. Niclas Martens, 2. Philipp Krückeberg-Saathof, 3. Mert Jonat.

#### Ortsentscheid Gymnasium am

Insgesamt nahmen 13 Mädchen und 39 Jungen teil. Die ersten vier jeder Alterklasse erhielten einen Preis, der vom SV Germania Helmstedt gesponsert wurde.

Das Turnier wurde vom FSJ ler Julian Hoffmeister sowie von Gerd Duwe, Lars Alt und Jörg Plewka



Die Gewinner beim Ortsentscheid der Grundschule Ostendorf.

Foto: Dietrich Völker

Aus dem Bezirk Braunschweig

vom SV Germania durchgeführt. Alle aufgeführten Kinder wurden für den Kreisentscheid am 15. März 2009 in Jerxheim gemeldet.

Jahrgänge 1996 und jünger (Stichtag 01.01.1996): Mädchen: 1. Neneh Sowe, 2. Yassin Sowe, 3. Paula Weinkopf, 4. Karla Peltzner, 5. Yalda Ansari. Jungen: 1. Lars Meyer, 2. Marius Körner, 3. Jakob Drinkhaus, 4. Sören Reinert, 5. Marcel Bache, 6. Caner Acar, 7. Keno Garbe, 8. Theodor Andre Jonesco.

Jahrgänge 1998 und jünger (Stichtag 01.01.1998): Mädchen: Hannah Weinkopf, 2. Fiona Stöber, 3. Inga Garchmann, 4. Philomena Schulze. Jungen: 1. Jarne Garbe, 2. Niclas Bömelberg, 3. Fabian Schwitters, 4. Geog Meyer, 5. Sean Simms. **Ortsentscheid der GS Ludgeri** 

Insgesamt nahmen vier Mädchen und zehn Jungen teil. Das Turnier wurde vom FSJ ler Julian Hoffmeister und Gerd Duwe vom SV Germania durchgeführt.

Jahrgänge 98 und 99: Vier Mädchen und vier Jungen. Mädchen: 1. Karolina Gäntner, 2. Pia Juliane Struckmeister 3. Anna-Lena Retter. Jungen: 1. Elias Breitner, 2. Sebastian Bruns, 3. Leon Simms, 4. Jonas-Morten Kaune.

**Jahrgänge 2000 und jünger:** Zwei Jungen. 1. Pascal Modlinski 2. Luca Ewert.



 Die Teilnehmerinnen des Schülerinnen-B-Wettbewerbs mit der Siegerin Lisa Napieralla (rechts).

Der TT-Kreisverband Helmstedt lädt alle Vereine zum **ordentlichen Kreistag am 14. August 2009 ab 19 Uhr** in den Pfarrgemeindesaal des klosters St. Ludgeri in Helmstedt ein. Die Tagesordnung wird rechtzeitig versendet. F.d.R. *Hans-Karl Bartels*, Vorsitzender

#### Kreisverband Osterode

#### Schüler- und Jugendkreisranglisten

# Guter Sport geboten

Unter der Regie des TTC Förste fanden die Kreisranglistenspiele 2009/2010 der Jugend und Schüler des Kreisverbandes Osterode statt. Die Wettkämpfe in der Förster Schulturnhalle verzeichneten mit 52 Spielerinnen und Spielern einen im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich starken Besuch. Leider schickten nur sieben der 21 Mitgliedsvereine des Kreisverbandes ihre Nachwuchstalente an den Start.

An zwei Tagen wurden sechs Ranglistensieger nach dem System "Jeder gegen Jeden" ermittelt. Mangels Masse mussten die Wettbewerbe der C-Schülerinnen und -Schüler leider ausfallen.

Vier Schülerinnen B stellten sich dem Wettbewerb um den Ranglistensieg. Den errang unbesiegt mit 3:0 Spielen Lisa Napieralla vom TTC Herzberg. Zweite wurde Marie Kilpert vom TTC Hattorf (2:1), gefolgt von Jaqueline Keil (RW Hörden, 1:2) und Julia Riefling (TTC Hattorf, 0:3).

Ungeschlagen und ohne Satzverlust holte sich Thomas Ruhnke vom TTC Hattorf den Ranglistensieg bei den **Schülern B**. Bei leider nur vier Startern gewann er gegen alle seiner Konkurrenten und ver-

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Die ersten Sechs der m\u00e4nnlichen Jugend. Im Vordergrund Ranglistensieger Sven Peters.
Fotos: Rudolf Krause

wies den Herzberger Florian Heidelberg (2:1) auf den zweiten Rang. Platz drei erspielte sich der Hattorfer Björn Kilpert mit 1:2 Spielen vor seinem Vereinskameraden Florens Fuchs (0:3).

Sechs Teilnehmerinnen waren in der Schülerinnen-A-Klasse angetreten. Der Sprung auf das oberste Treppchen gelang der Herzbergerin Laura Vollbrecht. Sie gab nicht einen Satz ab und siegte ungeschlagen mit 5:0 Spielen vor ihrer Vereinskameradin Ronja Recht (4:1). Dritte wurde Marie Kristin Kirchner, ebenfalls vom TTC Herzberg mit 3:2 Spielen. Sie verwies ihre Vereinskameradinnen Joline Klemm (2:3) und Vanessa Westphal (1:4) sowie die Hattorferin Laura Beck (0:5) auf die weiteren Plätze.

Mit 16 Teilnehmern war der Schüler-A-Wettbewerb gut besetzt. Die Aktiven mussten zunächst in zwei Achtergruppen um den Einzug in die Finalrunden kämpfen. Die besten Drei jeder Gruppe kamen dabei in die Finalrunde, in der die Plätze eins bis sechs ausgespielt wurden. Die Viert- bis Sechstplatzierten kämpften später um die Platzierungen sieben bis zwölf.

Christopher Jablonski vom TTC Herzberg gewann jedes seiner Spiele und wurde völlig verdient Ranglistensieger. Kevin vom TTC Osterhagen schloss die Endrunde mit 4:1 Spielen als Zweiter ab; schon in der Gruppenphase musste er sich nur Jablonski beugen. Aufgrund der besseren Satzbilanz sicherte sich Louis Oppermann vom TTC Hattorf den dritten Platz. Ihm folgen mit ebenfalls 2:3 Endrundenspielen Till Peters vom TTC Herzberg und Tim Kohlrusch vom TTC Osterhagen. Kohlruschs Vereinskamerad Pascal Schulz komplettiert mit dem sechsten Platz die Finalrunde.

Mit nur fünf Teilnehmerinnen war die Konkurrenz der weiblichen Jugend personell mäßig besetzt. In sportlicher Hinsicht waren aber mit Niedersachsen- und Bezirksligaspielerinnen hochklassig spielende Nachwuchstalente am Start. Diese gingen dann auch beherzt zur Sache, wollte sich doch keine im Titelkampf von vorn herein geschlagen geben. Am Ende siegte Tina Hartung vom TTC Herzberg ungeschlagen mit 4:0 Spielen vor ihrer Vereinskameradin Jessica Wills (3:1). Mit 2:2 Spielen kam Milena Recht als dritte Herzbergerin auf das Siegertreppchen. Lara Schirmer und Andrea Mielke vom TTC Hattorf belegten mit 1:3 bzw. 0:4 Spielen die Plätze vier und fünf.

Eine überaus erfreuliche Anzahl von 17 Nachwuchstalenten wollten Ranglistensieger der **männlichen Jugend** werden.

Das Teilnehmerfeld wurde in drei Gruppen aufgeteilt, aus denen sich die jeweils zwei Besten für die Finalrunde qualifizierten; die Drittund Viertplatzierten spielten die Ränge sieben bis zwölf aus.

Am Ende der direkten Finalrundenvergleiche hatten sich zwei Akteure eine Bilanz von 4:1 erspielt. Ranglistensieger wurde letztlich aufgrund der besten Satzdifferenz (14:4 Sätze) Sven Peters vom TTC Herzberg. Carsten Ruhnke vom TTC Hattorf, der gegen Peters gewinnen konnte, wurde Zweiter (13:6 Sätze). Der dritte Platz ging an Timo Kunzendorff vom TTC Hattorf. Er hatte bei 3:2 Spielen eine um einen Satz bessere Satzbilanz als sein Vereinskamerad Alexander Barke. Für den Förster Lokalmatadoren Jan Giersemehl blieb mit 1:4 Endrundenspielen der fünfte Rang, gefolgt von Arne Goltermann von RW Hörden (0:5 Spiele).

Die vom TTC Förste wieder einmal bestens organisierten Wettbewerbe zeigten sehr engagierten und ansehnlichen Tischtennissport und stellten ein gutklassiges Leistungsniveau des inzwischen auch vielfach auf Landes- und Bezirksebene erprobten Osteroder TT-Nachwuchses unter Beweis.

Stephan Tröh

Aus dem Bezirk Lüneburg

ttm 3/2000

#### Lüneburger bei den Senioren-Landesmeisterschaften

# Vier Titel und weitere gute Platzierungen

Ohne die beiden "Zugpferde" Ursula Krüger und Freia Runge, die leider erkrankt waren, fiel dieses Mal die Plakettensammlung nicht ganz so hoch aus. Zum dritten Mal in Dinklage, und entsprechend routiniert, glänzten die Mannen um Andre Hälker wieder einmal in allen Belangen und sind durch die einmalige Konstellation der Hallen prädestiniert für diese Veranstaltung. Unter dem neuen Seniorenausschuss mit Hilmar Heinrichmeyer an der Spitze verlief die Veranstaltung zügig und fast ohne Probleme. Auch die rund 250 Teilnehmer aus dem ganzen Land waren gut untergebracht und feierten am Samstag noch einen gelungenen Seniorenabend.

Einzelsieger wurde in der S 60 Klasse Volkmar Runge vom TSV Lunestedt. Die erste Teilnahme in dieser Altersgruppe ist ihm also gut gelungen. Marianne Köver und Elke Jark siegten im Damen-Doppel in der gleichen Altersklasse und nochmals Elke Jark mit Wolfgang Schmitt in der Mixed-Konkurrenz. in der S 65 Klasse waren auch noch

Doris Diekmann mit Partnerin Rosemarie Preininger aus Hannover erfolgreich.

Heike Wahlers war beiden "jungen" Damen mit einem zweiten Rang sehr zufrieden und Thomas Krüger hatte mit dem guten dritten Platz in dieser Altersklasse auch nicht gerechnet. Marion Hillmer und Jens Müller-Lentvogt freuten sich Mixed über ihren zweiten Platz. Dritte Ränge belegten noch Martina Landmann mit Partnerin M. Brix/HA und Angela Schlüsselburg mit Thomas Krüger.

Anke Wunderlich lief gleich drei Mal auf die Siegertreppe und wurde im Einzel in der S 50 Klasse Dritte, mit Gerlinde Runge wurde sie Vizemeisterin im Doppel und nahm mit Uwe Speer im Mixed den dritten Platz ein. Auf Rang drei fanden sich auch Beatrix Bartuweit und Anke Suderburg sowie Dieter Holst und Colin Haigh ein. Anke Suderburg wurde Vierte und kann eventuell darauf hoffen bei den "Norddeutschen" dabei zu sein.

Bei den Sechzigern holte noch Marianne Köver Platz zwei im Ein-



 Gewannen im Damen-Doppel den Titel: Marianne Köver und Elke Jark (Mitte).

zel, sowie Elke Hirle und Walter Struck im Mixed. Elke Jark wurde noch Dritte und Elke Hirle belegte einen guten vierten Platz. Auch noch auf Rang drei war Elke Hirle mit Partnerin Gröger aus Braunschweig.

Dieses Mal "nur" Vizemeisterin wurde Doris Diekmann in der Klasse S 65. Natürlich war der Doppelerfolg dann umso schöner und im Mixed stand sie mit Rolf Klinger/BS als Dritte noch einmal auf dem Treppchen. Sibilla Becker einmal mit Ingrid Mühlenbeck und Mixed mit Rainer Wust belegte dritte

Ränge.

Bei den Siebzigern durften sich Arnold Richter und Gunter Altmann mit ihrem dritten Platz über die Plaketten freuen.

Fritz Söhnholz aus Eicklingen war mit dem dritten Platz bei den "75ern" recht zufrieden, denn mit Partner Wilfried Schradick wurden sie Vizemeister im Herren-Doppel.

Über Ouoten sollten sich die Verantwortlich noch einmal Gedanken machen, denn viele Aktive wären zu dieser Veranstaltung noch gekommen!

Jörg Berge



# Elefantentreffen mit dem KV Osterholz

Mit dem traditionellen Elefantentreffen haben die Vorstandsmitglieder des Bezirksverbandes Lüneburg das aktive Tischtennisjahr beendet. Auf Einladung von HeinzDieter Müller, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Osterholz, fanden sich 12 Aktive in der Sporthalle des FC Hambergen ein. Jedes Jahr am 3. Advent wird das Dop-



Die Teilnehmer am "Elefantentreffen" des BV Lüneburg



Anke Wunderlich und Uwe Speer freuen sich über ihre gelungene Teilnahme.
Fotos: Jörg Berge



Pressewart:
Jörg Berge
Im Moore 14, 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 - 18 35
E-Mail: berge.familie@t-online.de

Foto: Heinz Krause

Aus dem Bezirk Lüneburg/Hannover

ttm 3/2009

pelturnier mit Mitgliedern des Bezirksvorstandes und des Kreisverbandes OHZ ausgetragen. Sport und Spaß miteinander verbinden – eine tolle Kombination, um mit 12 Sportlern und ihren Begleitern ei-



nen schönen Tischtennis-Nachmittag zu erleben. Vom Bezirksvorstand war erstmals der 2. Vorsitzende, Hartmut Wertheim, beim Turnier dabei. In seinem ersten Jahr mußte er jedoch noch Lehrgeld bezahlen und verteidigte tapfer mit zwei Siegen den vorletzten

Platz in der Gesamtwertung. Erfolgreichste Spieler des Tages waren punktgleich mit 7:1 gewonnenen Spielen Jörg Berge und Gerd Müller. Ute Morawetz und Reinhold Brunsen konnten mit 5:3 Spielen noch eine positive Spielbilanz aufweisen und belegten damit die Plätze drei und vier. Damit sich die Sportler zwischendurch auch stärken konnten, standen in der Sporthalle Kaffee und Kuchen bereit. Nach vielen heiß umkämpften Spielpaarungen am Nachmittag stand am Abend als Ausgleich das gemütliche Beisammensein auf dem Programm. Viele interessante Gespräche, natürlich auch zum Spielverlauf, rundeten einen schönen Tag ab. Die Teilnehmer am Elefantentreffen - auf dem Bild zu sehen - waren Jörg Berge, Gerd Müller, Ute Morawetz, Reinhold Brunsen, Jürgen Wagner, Wolfgang Mysegades, Karl-Heinz Dank, Siegfried Vogt, Jens Lübberstedt, Michael Bitschkat, Ingrid Brunsen, Hartmut Wertheim und Dietmar Thielking. **Ute Morawetz** 

# Praxis Dr. Andreas Hartwich Mundgesundheit mit Konzept



- Schöne, gesunde Zähne
- Kosten sparen durch Vorsorge
- Implantologie, natürlicher Zahnersatz

Deisterstraße 13 (Schwarzer Bär) | 30449 Hannover Fon: 0511 - 45 67 08 | www.DrHartwich.de

#### Jugend trainiert für Olympia

## Bezirksentscheid in Buxtehude

Zum wiederholten Mal richtete das Gymnasium Buxtehude Süd den Bezirksentscheid bei JtfO erfolgreich aus. Leider, wie Ausrichter Uwe Lehmann berichtete, ist die Beteiligung von Jahr zu Jahr weniger geworden und man sieht es an den Ergebnissen, dass es Platzierungen über den zweiten Rang teilweise entfallen.

**Die Ergebnisse: Jungen WK I:** 1. Gymnasium am Wall Verden, 2. Gymn. Bremervörde, 3. Gymn. Winsen, 4. RS Soltau.

**WK III:** 1. Hermann-Billung-Gymn. Celle, 2. Ratsgymnasium Rotenburg, 3. Gymn. Buxtehude Süd.

**WK IV:** 1. Gymn. Langen, 2. Lessing Gymn. Uelzen, 3. Geestlandschule Fredenbeck.

Mädchen WK II: 1. Ratsgymnasium Rotenburg, 2. Johann-Voß-Realschule Otterndorf.

**WK III:** 1. Gymn. Otterndorf, 2. Schule an der Mühle Bad Bederkesa. *Uwe Lehmann/Jörg Berge* 

## Bezirk Hannover

# Bezirksmannschaftsmeisterschaften Senioren

Die Ergebnisse: Senioren 40: 1. TTC Lechstedt (TTKV Hildesheim), 2. SC Marklohe (TTKV Nienburg), 3. TKJ Sarstedt (TTKV Hildesheim).

Senioren 50: 1. TS Rusbend (TTKV Schaumburg), 2. SV Emmerke (TTKV Hildesheim), 3. TTK Großburgwedel (TTRV Hannover).

Senioren 60: 1. TTK Großburgwedel (TTRV Hannover), 2. TuS Varrel (TTKV Diepholz). Seniorinnen 40: 1. SV Frielingen I (TTRV Hannover), 2. TSV 05 Groß Berkel (TTKV Hameln-Pyrmont), 3. SV Frielingen II (TTRV Hannover).

Die Erstplazierten sind qualifiziert für die Landesmannschaftsmeisterschaften. Bei den Seniorinnen 60 hat sich die Mannschaft der TTT Nord Garbsen direkt für diese Veranstaltung qualifiziert.

**Uwe Serreck** 

# Redaktionsschlusstermine ttm für das Jahr 2009

Schlusstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Sonntag! Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

April: Sonntag, 5. April Mai: Sonntag, 3. Mai Sonntag, 31. Mai Juni: Juli/August: Sonntag, 12. Juli September: Sonntag, 6. September Oktober: Sonntag, 4. Oktober November: Sonntag, 1. November Dezember: Sonntag, 6. Dezember

f.d.R. *Uwe Serreck* 



# Bezirksmannschaftsmeisterschaften Senioren

Bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft Weser-Ems der Senioren, qualifizierten sich folgende Teams für die Landesmeisterschaft in Beverstedt:

Männer-Ü40: TSG Hatten-Sandkrug; Männer-Ü50: TSG Westerstede; Männer-Ü60: SV Peheim; Frauen-Mannschaften waren leider nicht am Start. Rolf Claasen



Männer-Ü40: TSG Hatten-Sandkrug Fotos: Rolf Claasen



Männer-Ü50: TSG Westerstede



Männer-Ü60: SV Peheim

die Regularien und den Ablauf des Turniers auf.

Nach Beendigung der Gruppenspiele gab es eine kleine Showeinlage der Spieler Patrick Kohlrautz und Simon Pohl, alles ehemalige Minimeister und heute Spieler in der 2. Herrenmannschaft des MTV Jever in der Landesliga.

Darauf folgend erhielten alle nach den Gruppenspielen ausgeschiedenen Schüler/innen Preise für ihre gezeigten Leistungen.

Am Ende dieses zügig durchgeführten Entscheides, bei dem sich alle zwischendurch in der wieder sehr gut ausgestatteten Cafeteria stärken konnten, stand dann die Ehrung der Platzierten.

So gab es für die Minimeister/innen Pokale, für die Zweitplatzierten Silbermedaillen und für die Drittplatzierten Bronzemedaillen. Alle erhielten zudem Urkunden und Preise. Dies galt auch für die jeweils fünften Plätze.

Resümierend kann festgehalten werden, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die nur dank der tatkräftigen Unterstützung vieler MTV-Jever-Helfer, über 35 an der Zahl, möglich war.

Allein 22 Schiedsrichter waren im Einsatz. Die Turnierleitung oblag mit Stephan Gessner, Patrick Smid, Thorsten Hinrichs und Dieter Jürgens erfahrenen und engagierten Kräften

Hier die Ergebnisse, wobei alle Genannten für den am 21.3.09, ebenfalls in der Sporthalle des Mariengymnsiums Jever um 10.00 Uhr, stattfindenden Kreisentscheid qualifiziert sind:

Jungen Jahrgänge 1998 und 1999 (Teilnehmer 28). 1. Malte Jan-Ben, 2. Dominik Horn, 3. Jonas König und Samuel Stainbank, 5. Lukas Thier, Iwan Hahn, Tjarko Uber und Lucas Temme.

Mädchen Jahrgänge 1998 und 1999 (Teilnehmer 16): 1. Anna Huntgeburth, 2. Cora Matheis, 3. Dominika Müller und Wiebke Möllmann, 5. Ida Janssen, Lea Rüstmann, Anastacia Stainbank und Merle Marx.

Jungen Jahrgänge 2000 und jünger (Teilnehmer 19): 1. Eike de Wall, 2. Tammo Pfeifer, 3. Tammo Janßen und Max Janßen, 5. Nico Poppen, Marcel Röhricht, Lukas Lange und Christopher Klitsiotis.

Mädchen Jahrgänge 2000 und jünger (Teilnehmer 10): 1. Lisa Bayer, 2. Neele Kuhlmann, 3. Julia-Marie Hölscher und Madita Evers, 5. Lara Terhardt, Lea-Johanna Meyer, Lina Ammo und Jantke Melchers.

Günther Rothenhäuser

#### Kreisverband Friesland

### Mini-Ortsentscheid in Jever

Zum 26. Mal trafen sich Nachwuchszelluloidkünstlerinnen und künstler zum Miniortsentscheid in der großen Sporthalle des Mariengymnasiums in Jever. 73 Kinder, eine sehr gut Resonanz, folgten der Einladung.

Nach dem Einmarsch der Spieler/innen, unterlegt von Musik und getrennt nach den jeverschen Grundschulen Cleverns, Harlinger Weg und Paul-Sillus-Schule wurden alle Kinder und begleitenden Eltern, Verwandte und Bekannte begrüßt. Hierbei wünschten die Bürgermeisterin der Stadt Jever, Frau Angela Dankwardt, der 1.Vorsitzende des MTV Jever, Herr Ekkhard Kohls sowie der Vertreter der unterstützenden Volksbank Jever, Herr Jens Nannen, den Schüler/innen viel Spaß und Erfolg. Anschließend klärte der Mini-

Anschließend klärte der Mini-Beauftrage der Tischtennisabteilung des MTV Jever Günther Rothenhäuser alle Anwesenden über



Die Sieger bei den Jungen.

Foto: Dieter Jürgens

#### Stadtverband Delmenhorst

#### Stadtentscheid Minimeisterschaften

# 20 Teilnehmer in drei Altersklassen

Am Stadtverbandsendscheid nahmen 20 Mädchen und Jungen teil. Es wurde in drei Alterslassen gespielt: I. 8 Jahre und jünger, II. 9 + 10 Jahre, III. 11 + 12 Jahre. Die Altersklassen I und II spielen auf Bezirksebene weiter.

Außerdem haben wir das Tischtennis-Mini-Sportabzeichen für die Jahrgänge 2000 und jünger angeboten. Hierbei haben folgende Teilnehmer das Sportabzeichen erworben: Finn Spannhake, Anina Spanhake, Marvin Dargel, Leon Scharf, Jule Schuster, Carlotta Wolf und Tom Piper.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern des TuS Hasbergen für den Auf- und Abbau, das Zählen, den Kiosk und vieles mehr.

Meike Piper

Siegerlisten: Mädchen AK I: 1. Wolf, Carlotta/TuS Hasbergen, 2. Piper, Nele/TuS Hasbergen, 3. Spanhake, Anina/TuS Hasbergen.

Jungen AK I: 1. Piper, Tom/TuS

Hasbergen, 2. Dargel, Marvin/TuS Hasbergen, 3. Scharf, Leon/TuS Hasbergen.

Mädchen AK II: 1. Adamus, Nathalie/TV Jahn, 2. Gustafsson, Antonia/TV Jahn

Jungen AK II: 1. Pietsch, Leon/TuS Heidkrug, 2. Krüder, Tim/TuS Heidkrug, 3. Meinelschmidt, Lucas-Tom/TV Jahn, 4. Schuster, Bennet/TV Jahn, 5. Meyer, Adrian/TV Jahn.

Jungen AK III: 1. Cakmakli, Cihan/TuS Heidkrug. 2. Steinhagen, Sören/TuS Heidkrug, 3. Labusch, Marvin/TV Jahn, 4. Meinelschmidt, Eric-Paul/TV Jahn, 5. Dang, An Hai/TuS Hasbergen, 6. Alers, Hauke/TuS Heidkrug, 7. Osowsko, Maik/TuS Hasbergen.

www.ttvn.de

# TT-TERMINE: REGIONAL - NATIONAL - INTERNATIONAL

19. - 22.03.2009: German Open in Bremen

21. - 22.03.2009 Norddeutsche Meisterschaften der Senioren

25.03.2009: Vereinsservice vor Ort in Wolfenbüttel

28./29.03.2009: Endtermin Kreisentscheide Minimeisterschaften

04.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Holzminden

in Varringsen

07.04.2009: TTVN-Präsidium in Hannover

18.04.2009: TTVN-Beiratstagung, Ort: n.n. 22.04.2009: Vereinsseminar vor Ort in Verden

25.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Diepholz in Twistingen

25.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Cuxhaven in Flögeln

25.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Harburg- Land und Lü-

neburg in Stelle

25.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Soltau-Fallingbostel 26.04.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Stade in Stade

29.04.2009: Vereinsservice vor Ort in Uelzen

#### **MAI 2009**

01. - 03.05.2009: Deutsche Meisterschaften der Senioren in Koblenz

05.05.2009: TTVN- Präsidium in Hannover

**06.05.2009**: Vereinsservice vor Ort in der Gemeinde Rosengarten

13.05.2009: Vereinsservice vor Ort in Bad Bederkesa

16.05.2009: Norddeutscher Verbandstag in Berlin

16. - 17.05.2009: TTVN- Grand Prix in Rinteln

16. - 17.05.2009: Mini- Landesentscheid in Salzhausen

16.05.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Celle in Celle

16.05.2009: Kreisschiedsrichterausbildung im KV Nienburg/Weser

in Liebenau

#### Turnierspiegel für Niedersachsen

#### 28. / 29. März 2009

#### 44. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil 2)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 03-1) Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel. und Fax 04234/770 -Mail: meldung09@weserturnier.de)

#### 3. - 5. April 2009

#### 15. Badenstedter Einzelturnier des Badenstedter SC

für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-3) Meldungen an Reinhard Otto, Amselgasse 7 in 30455 Hannover (Tel. 0511/496756 -Mail: hansgeorgmay@arcor.de www.bsc-tischtennis.de)

#### 11./12. April 2009

#### 35. Internationales TT-Osterturnier des ESV Lingen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel offen für ITTF (Gen.-Nr. 09 / 04-4) Meldungen an Manfred Lambers, Friederikenstr. 10 in 49808 Lingen (Tel. 0591/9151522 - Fax 0591/831270 -Mail:TT-ESVLingen@gmx.de www.ESV-Lingen.de/tt)

#### 17. - 19. April 2009 23. Frühjahrs-TT-Turnier des TTC Viktoria Thönse

für Herren, Jugend, Schüler - Einzel,

#### Mixed

offen für TTVN u. Gäste (Gen.-Nr. 09/04-2) Meldungen an Lothar Heinrich, Entenfang 3 in 30938 Burgwedel (Tel. 05139/5221 - Fax 05139/697107 -Mail: lothar-heinrich@freenet.de)

#### 18. / 19. April 2009 52. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 1)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel, Mixed offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-1) Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 Mail: Koch\_Burkhard@t-online.de)

#### 25./26. April 2009 52. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 2)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel, Mixed offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-1) Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 -Mail: Koch Burkhard@t-online.de)

#### 2./3.Mai 2009 Dahlenburg-Cup 2009 des Dahlenburger SK

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel offen für NTTV (Gen.-Nr. 09 / 05-3) Meldungen an Klaus Kruzinski, Christel-Rebbin-Str. 12 in 21337 Lüneburg (Tel. 04131/860350 - Fax 04131/84316 -Mail: Aleena. Klaus. Sabine@t-online.de)

#### 1. - 3. Mai 2009

#### **Emsland Tischtennis Open 2009** des SV Union Meppen

für Herren, Damen, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel offen für DTTB und eingeladene internationale Gäste (Gen.-Nr. 09 / 05-8) Meldungen an Marc Rübertus, Dahlienstr. 15 in 49716 Meppen (Tel.: 0160/7245837 -E-Mail: MRuebertus@gmx.de)

#### 2./3. Mai 2009

#### 40. Meeresfrüchte - TT-Turnier des SV Blau-Gelb Cuxhaven

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel offen für NTTV (Gen.-Nr. 09 / 05-5) Meldungen an Erika Gröning, Brockesweg 15 in 27474 Cuxhaven (Tel. 04721/22167 - Fax 04721/201781 -Mail: groening.e@ewetel.net)

#### 21. - 24. Mai 2009

#### 14. Corbillion - Cup um den Bürgermeister-Helmker-Pokal des Post SV Kreiensen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Zweiermannschaften und Einzel mit Vorgabe (Players-Party) offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 05-1) Meldungen an Oliver Bischoff, Liebermannweg 14 in 38642 Goslar (Tel.: 05321/382027 - 0175/4052254 -Mail: Bischoff.Oliver@t-online.de)

#### 21. - 24. Mai 2009 45. Ihno-Ocken-Ostfrieslandturnier

des TTC Norden (Teil 1) für Damen, Herren, Senioren - Einzel, Doppel, Mixed offen für ITTF (Gen.-Nr. 09 / 05-2) Meldungen an Hans Bienhoff, Westallee

18 in 26524 Hage (Fax 04131/932710 - Mail: ostfrieslandturnier@ttc-norden.de www.ttc-norden.de)

#### 21. - 24. Mai 2009 38. Wedelturnier des TTK Großburgwedel

für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel offen für TTVN, Hattv, Httv, Fttb (Gen.-Nr. 09 / 05-4) Meldungen an Henning Bruns, Im Lindenhof 7 in 31303 Burgdorf (Mobil: 0178/1424727 -Nail: wedelturnier@ttkg.de)

#### 29. - 31. Mai 2009 59. Pfingstpokalturnier der TSG Dissen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Zweiermannschaften (auch 2-er-Mix) offen für DTTB u. Gäste (Gen.-Nr. 09/05-6) Meldungen an Doris Diekmann, Alte Teichstr. 42 in 49214 Bad Rothenfelde (Tel. 05424/69144 - Fax 05424/69144 -Mail: mail@tischtennis-tsq-dissen.de und audioatti@t-online.de)

#### 30./31.Mai 2009 Pfingstturnier des TT-KV Uelzen

#### für Damen, Herren, Jugend, Schüler -Einzel, Doppel, Mixed offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 05 - 7) Meldungen an Nicole Gzyl-Müller, Kuckstorfer Weg 1a in 29568 Wieren (Tel. 05825/1298 und 0160/8303464 (nur an den Turniertagen!) Mail: gzyl-mueller@t-online.de)

F.d.R. gez. Ralf Kellner

Letztlich entscheidend für die Verwendung eines Balles im absoluten Spitzenbereich ist jedoch eine einheitliche Härte des Balles, denn nur diese gewährleistet einen gleichmäßigen Ballabsprung und machen extreme Weltklasseschläge möglich. Deshalb wird nochmals jeder Ball auf dieses Kriterium hin überprüft und speziell ausgewählt. Nur die Besten dieser harten Prüfung werden dann zum JOOLA GOLD – dem Ball der Besten!

Joola Gold | 3er Karton | 4,50 EUR

Art.-Nr. 40030 Weiß | Art.-Nr. 40130 Gelb

Joola Gold | 120er Karton | 139,- EUR

Art.-Nr. 40035 Weiß | Art.-Nr. 40135 Gelb





Offizieller Spielball des

TISCHTENNIS 2./3. FEBRUAR 2008
LIEBHERR FRANKFURT MAN
EUROPE
TEP 12

JOOLA®
for the Champion in you!